

# Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug



Quelle: Pixabay / wal\_172619

## 3 Viel Herzlichkeit im Unterricht

Eine Katechetin für heilpädagogischen  
Religionsunterricht erzählt

## 4 Wie der Papst über KI denkt

Das erste Lehrschreiben  
von Papst Leo XIV. ist da

## 6 Der Heiland aus Holz

In einem Atelier in Cham  
fliegen die Holzspäne

# Pfarreien vor der Kamera

Ein Videoprojekt erzählt vom Engagement der Pfarreien

## EDITORIAL

**Irmgard Hauser**

Religionspädagogin  
Pastoralraum Zug Berg



## FERIENMODUS: AKTIVIERT

Wenn selbst der doppelte Espresso kapituliert, die To-do-Liste nur noch müde zurücklächelt und der Geist sich anfühlt, als versuche man, aus einer ausgetrockneten Zitrone den letzten Tropfen zu pressen, dann ist es Zeit: für einen anderen Rhythmus, für Sonne im Gesicht und Sand in den Schuhen. Oder für Wanderschuhe und Mountainbike.

Ferien sind ein Trainingslager im Loslassen. Ein Crashkurs im Staunen. Ein Reminder, dass das Leben nicht nur aus Terminen besteht, sondern auch aus Sonnenuntergängen, Gelato und dem Gefühl, barfuss über warmen Boden zu gehen. Schon Jesus sagte zu seinen Jüngern: «Kommt mit an einen ruhigen Ort.» Im Sinne von: «Lasst uns mal durchatmen.»

Vielleicht gelingt es uns in diesen Wochen, tief durchzuatmen und innerlich anzukommen. Bei uns selbst. Bei dem, was uns gut tut. Offen zu sein für ein inspirierendes Gespräch – mit unseren Liebsten, mit spontanen Bekanntschaften in der Strandbeiz und mit Gott, der uns nicht nur im Alltag oder in der Kirche erwartet, sondern auch am Seeufer, auf dem Berggipfel oder im Liegestuhl.

Diese Wochen können eine Chance sein, innerlich auszusteigen: aus dem Perfektionismus, aus dem Dauer-Online-Modus, aus dem Gefühl, immer funktionieren zu müssen. Vielleicht entdecken wir dabei etwas, das im Alltag oft übersehen wird: die Freude und das Staunen über das Kleine, Einfache, oft Selbstverständliche. Und Gott, der genau dort wartet.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer!



Kameramann Stephan Huwyler filmt bei seinem ersten Einsatz für das Videoprojekt die Fronleichnamsprozession in Cham (Foto: Remo Hegglin).

## Der Drehplan steht und Fronleichnam gab den Startschuss für die ersten Aufnahmen der Videoproduktion über das Engagement der Pfarreien im Kanton Zug.

Dank mildem Sonnenschein konnten Projektleiter und Filmemacher Remo Hegglin und Kameramann Stephan Huwyler ihre Ausrüstung auspacken. Mit Kamera und Drohne begleiteten sie am Fronleichnamstag in Cham den Gottesdienst und die Prozession im Villettepark. Die Aufnahmen sind Teil der zwölfmonatigen Videoproduktion, welche in rund fünf Minuten das vielfältige Engagement der Pfarreien im ganzen Kanton Zug aufzeigen wird. Die mit diesem Projekt betraute Kerngruppe achtet darauf, alle Pastoralräume und kirchliches Engagement in seiner ganzen Vielfalt sichtbar zu machen. Bis zur Premiere in der zweiten Hälfte des Jahres 2027 wird das Filmteam immer wieder an kirchlichen Veranstaltungen präsent sein, um stimmungsvolle Bewegtbilder einzufangen.

• **ARNOLD LANDTWING**

## DAS ENDE EINER ÄRA

### LETZTE KAPUZINERIN VERSTORBEN

Mit Sr. M. Barbara Bieri ist am 7. Juni 2026 die letzte Kapuzinerin des Konvents Maria Opferung in Zug 97-jährig verstorben.

Sr. Barbara Bieri hatte mehr als 70 Jahre lang als Kapuzinerin gewirkt. Ins Kloster eingetreten als 23-Jährige, arbeitete sie in der Klosterschule 20 Jahre als Handarbeitslehrerin, später wurde sie zur Frau Mutter des Schwesternkonvents gewählt. Ab 1988 amtierte sie als Vikarin des Klosters. Verstorben ist sie im Pflegeheim für Ordensleute in Menzingen, wo sie die letzten Jahre zu Hause war.

Die Schwestern von Maria Opferung lebten seit 1611 als Kapuzinerinnen. Mit dem Tod der letzten Ordensschwester ist ein jahrhundertlanges Kapitel zu Ende gegangen.

Die Klosteranlage Maria Opferung ist seit Sommer 2021 unter der Leitung der katholischen Laienorganisation Anima Una.

• **RED**

# «Mit dem Herzen auf die Schüler zugehen»

Marianne Riedmann arbeitete 12 Jahre als Katechetin für heilpädagogischen Religionsunterricht

**Marianne Riedmann war Katechetin an einer Sonderschule in Unterägeri, bevor sie 2014 zur Behindertenseelsorge «seelsam» stiess. Vor ihrer Pensionierung erzählt sie, welche Fragen der Schulkinder sie besonders gefreut haben und warum sie biblische Geschichten im Unterricht gerne als Theaterstücke präsentierte.**

«Was ist der Heilige Geist? Kann ich ihn sehen?»

Diese Frage eines Schülers bleibt Marianne Riedmann bis heute in Erinnerung. Es ist eine Frage von vielen, die sie herausfordert, aber auch berührt haben in ihrer Zeit als Katechetin für heilpädagogischen Religionsunterricht. «Nach kurzem Überlegen hatte ich eine gute Antwort, welche die Schüler verstanden haben», rekapituliert sie: Mit einem Beispiel erklärte sie der Klasse, dass man den Heiligen Geist nicht sehen, dafür aber spüren könne.

Und gleich noch eine Frage aus einer Schulklasse kommt Marianne Riedmann in den Sinn, wenn sie zurückblickt: In der Mittelstufe in Hagendorn erzählte sie den Schülerinnen und Schülern einmal eine Weihnachts- und eine Ostergeschichte. «In der Weihnachtsgeschichte hatten sie das Jesuskind als Baby gesehen – in der Ostergeschichte aber war Jesus ein erwachsener Mann.» Ein Schüler fragte daraufhin spontan: «Jesus ist doch ein Baby. Warum ist er jetzt so gross?»

## VON UNTERÄGERI NACH HAGENDORN

Zu ihrer Arbeit als heilpädagogische Katechetin kam Marianne Riedmann über eine Stelle an der Bossard Schule in Unterägeri – einer Sonderschule für Kinder mit Verhaltens- und Lernschwierigkeiten. Dort arbeitete sie als Katechetin, bevor ihr eine Stelle als heilpädagogische Katechetin empfohlen wurde. Kurz darauf wurde durch eine Pensionierung in Hagendorn eine Stelle frei. Daraufhin meldete sie sich bei «seelsam», die für den Religionsunterricht an den Heilpäda-



*Marianne Riedmann (rechts, hier mit Pfarreiblatt-Redaktorin Ramona Nock) zeigt, wie sie im Unterricht biblische Geschichten erzählt (Foto: Arnold Landtwing).*

gogischen Schulen in Zug und Hagendorn verantwortlich ist.

Im Sommer 2014 trat Marianne Riedmann ihre Stelle an, ein halbes Jahr später begann sie die anderthalbjährige, heilpädagogische Ausbildung. «Dank der Ausbildung und meiner praktischen Arbeit konnte ich mein Wissen anwenden», erzählt sie. Begleitet wurde sie zudem von der langjährigen HRU-Lehrperson Gabi Imhof.

Im August 2019 folgte ein weiteres Pensum an der Heilpädagogischen Schule in Zug.

## «SCHÜLER SIND SEHR DANKBAR»

Was hat sie zu Beginn an der neuen Aufgabe gereizt? «Ich konnte einige Male in Hagendorn schnuppern», blickt Riedmann zurück. «Da merkte ich, dass es für diese Schüler sehr wichtig ist, mit dem Herzen auf sie zuzugehen. Das hat mich sehr beeindruckt. Sie geben sehr viel und sind sehr dankbar», erzählt sie. Auch die Eltern hätten ihre Arbeit sehr geschätzt: etwa, wenn sie eine Erstkommunionsfeier mit den Schülern gestaltete.

Im Heilpädagogischen Religionsunterricht (HRU) sei es für die Schülerinnen und Schüler hilfreich, wenn der Unterricht stets gleich

ablaufe, sagt Riedmann. Wichtig seien einfache, kurze Sätze und eine einfache Wortwahl, ergänzt durch die «Porta-Gebärden» zur unterstützten Kommunikation. «Eine Geschichte sollte höchstens zehn Minuten lang sein.» Das funktioniere zum Beispiel gut mit klaren Bildern. «Wenn ich eine Geschichte erzähle, präsentiere ich sie mit Stimmenwechsel und Mimik, wie in einem Theater», schildert sie. «So kann ich alle miteinbeziehen.»

## SCHÖNE ERINNERUNGEN

Besonders schön zu sehen war für Marianne Riedmann stets, wie sich ihre Schülerinnen und Schüler über die Jahre entwickelten. «Es freute mich immer, zu hören, dass sie gerne zu mir kommen. Auch die schwierigsten Schulkinder. Das erfüllt mich mit grosser Dankbarkeit.»

Nun steht sie kurz vor ihrer Pensionierung. Sie freue sich auf mehr Zeit, um mit ihrem Hund an ihrem Wohnort im Tessin Spaziergänge und Ausflüge zu machen.

Die Herzlichkeit und die Freude der Kinder aus ihrer Zeit als Katechetin nimmt sie mit: «Das werde ich vermissen.»

• **RAMONA NOCK**

# «Der Papst nimmt die Zeichen der Zeit wahr»

Die Enzyklika von Papst Leo XIV. zeigt, wie der Pontifex die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt

In seiner ersten Enzyklika widmet sich der Papst den Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz. Besonders bemerkenswert findet die deutsche Sozialethikerin Ursula Nothelle-Wildfeuer, was er dabei über Wahrheit und Freiheit schreibt.

Die Enzyklika trägt den Titel «Magnifica humanitas», auf Deutsch «grossartige Menschheit». Sie sagen, schon der Titel sei ein Statement. Warum?

**URSULA NOTHELLE-WILDFEUER:** In den Debatten über künstliche Intelligenz entsteht oft der Eindruck, als stünde die Menschheit praktisch vor dem Untergang, als übernehme im dramatischsten Fall KI die Herrschaft über die Menschen. Papst Leo sagt das Gegenteil: Die Menschheit ist grossartig – auch, weil sie diese Technologie entwickelt hat, aber vor allem, weil jedem Menschen eine Würde zu eigen ist.

Bei der Veröffentlichung wurde die Enzyklika als eine Art «Regierungserklärung» des Papstes bezeichnet. Ist sie das?

Nicht in dem Sinne, dass der Papst ein Programm vorlegt, was er in seinem Pontifikat alles entwickeln möchte. Aber die Enzyklika zeigt, dass Leo die Würde des Menschen in den Mittelpunkt stellt und zugleich auch deren Verletzlichkeit. Eines der zentralen Themen seines Pontifikats ist offensichtlich die Frage nach dem Frieden. Der Papst nimmt die Zeichen der Zeit wahr und bezieht sie in sein Pontifikat ein, das zeigt auch das Thema KI.

Papst Leo XIII. veröffentlichte 1891 die erste Sozialenzyklika überhaupt. Er reagierte damit auf die Folgen der Industrialisierung, auf die Ausbeutung der Arbeiter und die Massenarmut. Sehen Sie Parallelen zu heute?

Ja, ich denke, KI stellt eine vergleichbare epochenmachende Umwälzung dar. Sie betrifft alle Gebiete menschlichen Lebens, alle gesellschaftlichen Gruppen, und sie rührt grund-



Papst Leo XIV. bei der Unterzeichnung seiner neuen Enzyklika (Foto: © Vatican Media).

sätzlich an unser Verständnis des Menschen und der Menschheit. Mit seiner Namenswahl hat Leo schon eine Art Versprechen abgegeben, sich den damit verbundenen Herausforderungen zu widmen.

Nun warnt der Papst vor der Gefahr eines «technokratischen Paradigmas». Was meint er damit?

Damit bezieht er sich auf seinen Vorgänger, Papst Franziskus hat eine sich verselbständige

«LEO STELLT DIE WÜRDE DES MENSCHEN IN DEN MITTELPUNKT UND ZUGLEICH DEREN VERLETZLICHKEIT.»

URSULA NOTHELLE-WILDFEUER

technologische Entwicklung mehrfach deutlich kritisiert. Leo spricht ausgewogener, ihm geht es weder um eine Generalkritik der Technologie noch um einen grundsätzlichen

Kulturpessimismus. Was er kritisiert, ist eine immer weitergehende Entwicklung, ein Größenwahn, der die Menschen glauben lässt, alles erreichen zu können.

Der Wahrheitsbegriff steht im KI-Zeitalter besonders unter Druck. Sie sagen, Papst Leo rahme den Begriff bewusst politisch. Wie meinen Sie das?

Für Leo ist Wahrheit ein Gemeingut des demokratischen Lebens. Das heisst: Wer die Wahrheit untergräbt – mit Fake News, Deep Fakes oder polarisierenden Narrativen –, der untergräbt auch die Demokratie. Ausserdem kann es Wahrheit für Leo nur geben, wo Verantwortung und Vertrauen bestehen. Das heisst, Wahrheit muss verhandelt werden. Sie ist kein fertiges Gebäude aus dogmatischen Grundsätzen, die wir einfach umsetzen oder verkündigen sollen. Es ist bemerkenswert, dass ein Papst das so schreibt.

Auch dass ein Papst sich ausführlich dem Freiheitsbegriff widmet, ist neu.

Ja, er spricht von der Freiheit, sich zu bilden,

das eigene Gewissen zu schulen und anhand eigener Erfahrungen und vernünftiger Überlegungen zu argumentieren. Diese Sicht auf die Freiheit war auf Seiten des kirchlichen Lehramts bisher nicht sehr präsent. Leo sieht die Freiheit durch KI in zweierlei Hinsicht bedroht. Zum einen fragt er, ob beim Abbau der seltenen Erden nicht Menschen, vor allem Kinder, neu versklavt werden. Ausserdem weist er auf die Gefahr der Abhängigkeit hin, die digitale Plattformen mit sich bringen.

**Eine in vielen Kommentaren zitierte Formulierung aus der Enzyklika ist die Forderung Leos, die «KI zu entwaffnen». Ist das überhaupt noch möglich?**

Dass KI in kriegerischen Kontexten eingesetzt wird, lässt sich wohl nicht mehr rück-

## «LEO WARNT, MAN DÜRFE DIE KI NICHT SICH SELBST ÜBERLASSEN.»

gängig machen. Aber Leo sagt, man darf die KI nicht sich selbst überlassen. Sie muss lebensfreundlich eingesetzt werden. In einem Krieg könnte das heissen, mithilfe von KI zumindest zivile Opfer zu vermeiden. Niemals dürfen Maschinen über Leben und Tod bestimmen. Es gilt die Formel «human in the loop», das heisst, wenn es um diese Entscheidungen geht, muss immer ein Mensch beteiligt sein.

**Künstliche Intelligenz ist im Vatikan schon lange ein Thema. Letzte Woche wurde eine eigene KI-Kommission eingerichtet, Leitlinien für den Umgang mit KI gibt es bereits. Wie schätzen Sie den Einfluss dieser Massnahmen ein?**

Der Vatikan geht mit gutem Beispiel voran. Wenn man in die Geschichte schaut, ist das nicht selbstverständlich. Der Vatikan setzt bereits das um, was der Papst für alle Staaten fordert: die Einführung von Regulierungsinstrumenten und einer unabhängigen Aufsicht. Es ist allerdings noch offen, wie das umgesetzt werden kann, vor allem in Län-

dern, die nicht oder nicht mehr demokratisch geführt werden.

**Die Enzyklika stellt auch die Entwicklung der katholischen Soziallehre dar. Leo betont, dass deren Prinzipien, etwa Subsidiarität und soziale Gerechtigkeit, sowie die Menschenrechte auch innerhalb der Institution Kirche selbst angewendet werden müssten. Das ist bisher nur in Ansätzen der Fall...**

Das stimmt, und ich glaube nicht, dass sich schlagartig viel ändern wird. Aber der Papst entfaltet das sehr ausführlich, und wenn er das so prominent in so einem wichtigen Text tut, muss er sich auch daran messen lassen. Ich bin gespannt, ob er damit in nächster Zeit weiter ernst macht. Das wäre jedenfalls mehr als wünschenswert.

• **INTERVIEW: ELISABETH ZSCHIEDRICH, «PFARRBLATT» BERN (ERSTPUBLIKATION)**



Ursula Nothelle-Wildfeuer.  
(Foto: Flo Huber)

### ZUR PERSON

Ursula Nothelle-Wildfeuer (\*1960) ist Professorin für Christliche Gesellschaftslehre und Sozialethik an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br. Sie forscht unter anderem zu Fragen von Kirche und Religion in Staat und Gesellschaft, Rechtspopulismus und der Tradition der kirchlichen Sozialverkündigung.



Der «Magdalena Cent» (Foto: zVg).

### EINE MÜNZE IM GEISTE VON MARIA MAGDALENA

Mit dem «Magdalena Cent» hat der Trägerverein Catholic Women's Council (CWC) einen neuen Fonds geschaffen, um die Identifikation mit der globalen Bewegung katholischer Frauen zu stärken und deren Wirken finanziell breiter abzustützen. Der «Magdalena Cent» wird weltweit jährlich als Kollekte in Gottesdiensten in Pfarreien, Orden, Vereinigungen oder als individuelle Einzelspenden aufgenommen. Dies kann am offiziellen Gedenktag der Maria Magdalena am 22. Juli sein oder an einem anderen Tag im Kirchenjahr.

Im Gegensatz zum Peterspfennig, der offiziellen jährlichen Kollekte des Papstes, welche vor allem die Institution des Heiligen Stuhls finanziert, kommt der «Magdalena Cent» dem Wirken von Frauen in der katholischen Kirche zugute, die sich für gleiche Würde und gleiche Rechte engagieren.

Das 2019 gegründete Catholic Women's Council (CWC) ist ein globales Netzwerk römisch-katholischer Organisationen und Bewegungen, die sich für die Anerkennung der vollen Würde und Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche einsetzen. Das Netzwerk ermutigt Frauen, ihre Stimmen zu erheben für eine geschwisterliche katholische Kirche.

[www.catholicwomenscouncil.org/de/magdalencent](http://www.catholicwomenscouncil.org/de/magdalencent)

• **RED**

# Die Weihnachtsgeschichte nimmt Gestalt an

In Cham entsteht eine besondere Krippe, die Tradition, Handwerk und Glauben verbindet

**Unter Anleitung des Chamer Holzbildhauers Daniel Züsli erweckt eine Gruppe von Hobby-schnitzerinnen und -schnitzern Krippenfiguren zum Leben. Die Arbeit verlangt Geduld – und eröffnet einen neuen Blick auf Vertrautes.**

Es riecht nach Holz und klingt, als würden Spechte im Akkord arbeiten. In Linden Cham schnitzen Margrith Hess, Albert Rüttimann, Alois Fischer und Konstantin Beck Krippenfiguren. Sie gehören zu einer Gruppe, die sich anlässlich des Jubiläumsjahrs von Franz von Assisi an dieses Projekt gewagt hat – unter Anleitung des Chamer Holzbildhauers Daniel Züsli. «Jetzt ist es ein Holzklotz, doch irgendwann wird die Figur klar», sagt der Fachmann. Wichtig sei, mit dem Holz statt dagegen zu arbeiten, die Maserung zu beachten und das passende Werkzeug zu wählen.

Für alle Teilnehmenden ist es die erste Erfahrung im Schnitzen. «Es waren keine Vorkenntnisse verlangt – daran habe ich mich gehalten», sagt Konstantin Beck schmunzelnd, bevor er das Messer ansetzt und mit dem Klüpfel ausholt. Albert Rüttimann und Alois Fischer arbeiten derweil an einem Hirten, der den Stern von Betlehem erblickt und ihm eine Hand entgegenstreckt. Die Figur ist besonders anspruchsvoll, weil sie Bewegung zeigt. Orientierung gibt ein Plastilinmodell im Massstab 1:5. «Für uns ist das nicht nur eine interessante Aufgabe, sondern auch eine Möglichkeit, in der Pension unsere Freundschaft zu pflegen», sagt Albert Rüttimann.

## EIN HEILAND AUS HOLZ

«Die Teilnehmenden haben sich hohe Ziele gesetzt», lobt Daniel Züsli. Er bremst die Schnitzneulinge in ihrem Tatendrang, wenn sie mehrere Herausforderungen gleichzeitig lösen wollen. «Ein Schritt nach dem anderen», erklärt Züsli und ergänzt: «Bei meiner Arbeit sehe ich eine Figur am Anfang nie in ihrer ganzen Ausprägung, sondern erarbeite sie mir



*Der Fachmann erklärt, wies geht (v.l.): Albert Rüttimann und Alois Fischer mit Holzbildhauer Daniel Züsli (Fotos: Raphael Biermayr).*

langsam.» Margrith Hess nimmt sich das zu Herzen. Sie gestaltet das Jesuskind – und wird mit Unerwartetem konfrontiert: Ein Astauge lässt den Heiland in dieser Anfangsphase wie einen Zyklopen erscheinen. «Wir werden später sehen, ob das stört. Falls ja, könnten wir das immer noch beheben», sagt Züsli.

## KRIPPENFIGUREN ZU BESTAUNEN

Der Arbeitsort passt zum Thema: Das Bildhaueratelier befindet sich auf dem Landwirtschaftsbetrieb des Klosters Heiligkreuz. Dort findet regelmässig eine Ausstellung von

**«JETZT IST ES EIN HOLZKLOTZ,  
DOCH IRGENDWANN  
ZEIGT SICH DIE FIGUR.»**

Weihnachtskrippen aus aller Welt statt. Auch die derzeit entstehenden acht Figuren werden öffentlich zu sehen sein: Vom 5. Dezember 2026 bis 6. Januar 2027 stehen sie auf dem Postplatz in Zug auf einem beleuchteten Podest. Nach den Sternsängern und dem Segen für das neue Jahr sind die Figuren in Kirchen des Pastoralraums Zug Walchwil zu sehen.



*Das richtige Werkzeug ist wichtig.*

Die Initiative kam von Benjamin Meier, Gemeindeleiter der Pfarrei St. Johannes der Täufer Walchwil. Im April dieses Jahres trafen sich die Beteiligten mit Daniel Züsli, um ihre Ideen zu besprechen. Dabei wurde deutlich: Die vertrauten Krippenfiguren sollen neu gelesen werden – teils ungewohnt, teils überraschend, immer mit dem Anspruch, zum Nachdenken anzuregen. Das Projekt lädt dazu ein, die Krippentradition handwerklich und geistlich neu zu entdecken. Es eröffnet unterschiedliche Zugänge – und vielleicht auch einen neuen Blick auf die Weihnachtsgeschichte.

• RAPHAEL BIERMAYR

# «Der Tod ist kein Tabu – er gehört dazu»

Auftakt zur Sommerserie «kirchennahe Berufe»: Gespräch mit einem Friedhofsgärtner

**Wie es ist, auf einem Friedhof zu arbeiten und hier seine Wunschstelle gefunden zu haben: Ein Gespräch mit Christian Huguenin, der auf dem mehr als 17 Hektaren grossen Waldfriedhof in Schaffhausen als Gärtner angestellt ist.**

**Wie sind Sie zu dieser Stelle gekommen?**

**CHRISTIAN HUGUENIN:** Ich habe als Landschaftsgärtner gearbeitet – mit einer Anlehre. Ich hatte zwar die Lehre angefangen, wurde aber herabgestuft, weil ich mit 14 Jahren in der Schnupperlehre als Zimmermann einen schweren Unfall erlitten hatte. Da der damalige Arbeitgeber aufgeben wollte und ich eine sichere Stelle benötigte, weil ich jung Vater geworden bin, sah ich verschiedene Stellen bei Grün Schaffhausen ausgeschrieben. Jemand wurde für die Aussenanlagen der Stadtgärtnerei gesucht. Am Vorstellungsgespräch ging es aber nur um einen Obergärtner für den Friedhof. Es war gefühlt das schlechteste Vorstellungsgespräch in meinem Leben. Trotzdem habe ich einen Tag später dem damaligen Abteilungsleiter gesagt, ich hätte Interesse und erhielt die Stelle. Ich habe später die Lehre abgeschlossen und noch die Obergärtnerschule absolviert. Den Abschluss habe ich zwar nicht gemacht, denn während der Abschlussprüfungen war ich in einer privaten Krise. Mir war mein Seelenfrieden wichtiger als die Prüfung. Seit einem halben Jahr habe ich meine Wunschstelle inne.

**Was sind Ihre Aufgaben?**

Ich unterstütze die Leiterin Friedhöfe im Tagesprozess und führe das Team mit. Ich Sorge dafür, dass die Mitarbeitenden nicht nur arbeiten, sondern dass es ihnen gut geht – damit die Abdankungen laufen und wir jederzeit beisetzen können. Das ist unsere Kernaufgabe. Diese beinhaltet auch Grabpflege und Grabunterhalt. Mein Hauptanteil dazu ist die Grobarbeit. Ich bin der Einzige, der dies macht: neue Gräber ausheben, Grabanlagen erstellen, Reihengräber zurückbauen, Wege planen. Und «Tagesprozess» bedeutet: dass

wir vom Bestattungsamt Aufträge erhalten, also wann wo eine Abdankung stattfindet. Wir haben drei Mitarbeitende, die sich um die Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen kümmern.

**Wie war das zu Beginn, auf einem Friedhof zu arbeiten?**

Speziell, aber vertraut, da ich den Friedhof aus der Kindheit kannte. Mein Vater hat alle Gräber mütterseits gepflegt, während ich als kleiner Bub mit dem Trampeltraktor herumgefahren bin – abends, wenn die Friedhofsgärtner weg waren. Denn ich hatte Angst, von ihnen erwischt zu werden.

Zu Beginn hatte ich keine Bestattungen, danach war ich ein paar Jahre für die Abdankungswoche eingeteilt und kam so in Kontakt mit den Trauernden. Da wir zu Hause einen Hobbybauernhof hatten, wo ich das Gebären und Sterben erlebte, hatte ich keine Berührungsängste. Auch wenn nicht darüber geredet wird: Jeder muss gehen. Es gehört dazu. Hier wird dir das noch mehr bewusst. Dadurch, dass ich einmal einen schweren Unfall hatte, kann ich damit locker umgehen. Hier kannst du der Menschheit viel zurückgeben. Durch Begegnungen fängst du Leute auf, die beispielsweise ihr Kind verloren haben. Wenn du jemandem über den Weg läufst und ihm aus dem Loch helfen kannst, nur im Dasein – das ist für mich das Schönste am Beruf.

**Gab es in all den Jahren Vorkommnisse, die Ihnen geblieben sind?**

Das allererste Kind, das ich beigelegt habe, vergesse ich nie. Es war im Alter meiner eigenen Tochter. Ich selbst war in einer schwierigen Zeit, es war vor Weihnachten. An Kinder denkt man immer wieder. Schön, wenn man den Trauernden wieder begegnet und merkt, dass es in ihnen arbeitet und sie allmählich loslassen können.

**Haben Sie ein Lieblingsgrab?**

Es gibt Gräber, die ich nicht vergesse, aber keinen Ort, den ich bewusst mehr pflege als andere. Ich merke mir Namen nicht. So habe ich nachträglich erfahren, dass ich den Schaffhauser Liedermacher Dieter Wiesmann

beigesetzt habe. Ich lösche Personen, denen ich hier begegne, aus Schutz aus dem Gedächtnis. Ich finde es pietätlos, wenn ich in der Migros sagen würde: «Grüezi Frau Meyer, wie geht es Ihnen?»

**Hat sich während Ihrer Zeit hier etwas verändert in Ihrer Haltung zum Tod?**

Nein, der Tod ist kein Tabu, er gehört dazu. Die Arbeitskleidung ist auch wie ein Schutzschild. Wir haben kein Problem, jeden abzuholen. In Situationen, in denen wir jemanden kennen, fällt der Schutzschild allerdings ab, gerade auch, wenn das Bestattungsauto durch das eigene Quartier fährt. Dann brauche ich fünf Minuten zum Durchatmen.

Das Leben meint es gut mit uns. Ob gläubig oder nicht, Gott oder Buddha, positive und negative Kraft – man kann es nennen, wie man will: Gib dem Leben eine Chance. Umwege haben ihr Gutes. Auch wenn man sie zwischendurch nicht versteht. Ich hatte schwierige Zeiten, privat und im Job. Aber jetzt ist es so, wie ich es mir nur wünschen kann.

• **INTERVIEW: BÉATRICE EIGENMANN, FORUM KIRCHE (ERSTPUBLIKATION) (GEKÜRZTE VERSION)**

**Sommerserie «kirchennahe Berufe»:** In loser Folge porträtieren wir über den Sommer Menschen, die im Hintergrund für die Kirche arbeiten, aber nicht direkt von ihr angestellt sind.



Christian Huguenin kennt den Waldfriedhof seit seiner Kindheit (Foto: B. Eigenmann).

PASTORALRAUM  
**Zug Walchwil**

Zug, Oberwil, Walchwil

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 69  
pastoralraum@kath-zug.ch  
www.katholisch-zug-walchwil.ch

## NACHRICHTEN

### Abschiednehmen: Rückblick



Quelle: Nadin Imfeld Stenger

#### «Wenn der Abschied zum Leben dazugehört»

Mit drei berührenden und informativen Abenden zum Thema «Abschiednehmen» durften Myriam Brauchart und Nadin Imfeld Stenger über 30 Personen begleiten. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die Arbeit einer Bestatterin, einer Seelsorgerin sowie in die Geschichten, Kunst und Erinnerungskultur des Zuger Friedhofs.

Die besondere abendliche Stimmung auf dem Friedhof rundete die letzte Veranstaltung der Serie ab und schenkte dem oft schweren Thema ein Stück Leichtigkeit.

Als Vorbereitungsteam haben uns diese Abende und die Beiträge der Teilnehmenden sehr berührt. Sie haben uns gezeigt, wie wichtig und wohltuend es ist, im Leben den Abschied einzuüben und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Vielen Dank allen Beteiligten und allen Teilnehmenden für Ihr Mitwirken.

Nadin Imfeld Stenger und Myriam Brauchart

### Friedensgebet

**jeden Donnerstag, 18 Uhr,  
Kapelle Maria Hilf  
(direkt hinter der Kirche St. Oswald)**

Auch Sie sind herzlich eingeladen mitzubeten. Das ökumenische Friedensgebet (sowie das Mittagsgebet am Mittwoch um 12.15 Uhr in St. Oswald)

findet auch in den Sommerferien statt. Es ist immer wieder eindrücklich, welche Kraft aus den gemeinsam gelesenen Gebeten, den spontan geäusserten Anliegen/Gedanken/Wünschen, der Stille und aus dem gemeinsamen Singen entsteht.

### Auf Wiedersehen!

Das Ende des Schuljahres rückt näher und mit ihm auch der Abschied von zwei langjährigen Mitarbeiterinnen unseres Pastoralraums. Myriam Brauchart verlässt Zug, um sich neuen Herausforderungen im Bereich der auszubildenden Religionslehrpersonen zu stellen. Wir sind dankbar für die geleistete Arbeit in all den Jahren, für das tolle Miteinander, und bedauern ihr Gehen. Wir wünschen Myriam alles Gute auf ihrem weiteren Weg und dass sie aus ihrer Erfahrung und ihren Erlebnissen schöpfen kann für die weiteren Aufgaben, die auf sie warten.

Weiter verlässt uns Yolanda Pedrero, die zum Schluss noch in einem kleinen Pensum Religionsunterricht erteilt und die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen in St. Johannes Zug auf dem Weg zur Versöhnung vorbereitet hat. Auch sie arbeitete viele Jahre in unserem Pastoralraum auf unterschiedlichen Stufen und schenkte vielen jungen Menschen Einblicke in unsere Religion. Wir danken Yolanda für ihren Einsatz und ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Nadin Imfeld Stenger

### Jubiläumslager Pfadi Zyturm

Wir wünschen den Pfadi in Schweden für zwei Wochen vom 4.–18. Juli und den Wölflin in den drei Häusern in Adelboden in der ersten Ferienwoche 4.–11. Juli viele schöne Lagererlebnisse!

Das Präsidesteam

### Herzlichen Glückwunsch



Wir gratulieren Matej Sekerka ganz herzlich zum Abschluss seiner zweijährigen Berufseinführung in die Arbeit eines Pfarreiseelsorgers. Er durfte am Johannis-Tag aus den Händen von Weihbischof Josef Stübi die Beauftragung von Bischof Felix für den Dienst in der Pfarrei Gut Hirt und im Pastoral-

raum entgegennehmen (Missio Canonica). Die Feier stand im Zeichen des Propheten Jeremia (Jer 1,7): Wohin ich dich auch sende, dahin sollst du gehen, und was ich dir auftrage, das sollst du verkünden. Wir wünschen Matej Sekerka und seiner Familie in diesem Sinn alles Gute, viel Freude und Gottes Segen in seinem Wirken.

## ZUG ST. MICHAEL

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug  
Tel 041 725 47 60  
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch  
www.katholisch-zug-walchwil.ch  
Reto Kaufmann, Pfarrer  
Leopold Kaiser, Kaplan  
Gaby Wiss, Pfarreiseelsorgerin  
Markus Hauser, Altersseelsorger  
Philipp Emanuel Gietl, Hauptorganist  
Nicoleta Balint, Katechetin  
Rebecca Rogenmoser, Religionspädagogin im Pastoralraum, Familienpastoral  
Dominik Reding, Katechet RPI/Jugendarbeiter Sakristane:  
Nicole Zwyssig, 079 794 45 93  
Erich Betschart, 079 369 87 82  
Hauswart:  
Visar Reshani, 079 885 10 74

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit  
mit Leopold Kaiser (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Gaby Wiss

### Sonntag, 5. Juli

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Gaby Wiss  
10.15 Zugerberg: Eucharistiefeier  
mit Leopold Kaiser  
**«Schönfels: Zufahrt zur Kapelle  
gestattet»**  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice  
Sunday mit Seligpreisungen

### 6. – 10. Juli

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Andacht  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den  
Frieden – ökum. Friedensgebet

Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### **Samstag, 11. Juli**

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
15.00 St. Oswald: Beichtgelegenheit  
mit Reto Kaufmann (bis 16.30 Uhr)  
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Leopold Kaiser

### **Sonntag, 12. Juli**

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Leopold Kaiser  
18.30 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Predigt: Leopold Kaiser

### **13. – 17. Juli**

Mo 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Di 17.00 Frauensteinmatt: Kath. Wort-  
gottesfeier  
Mi 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Mi 12.15 St. Oswald: Mittagsgebet  
Do 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier  
Do 18.00 Mariahilfkapelle: 20 Minuten für den  
Frieden – ökum. Friedensgebet  
Fr 9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier

### **Samstag, 18. Juli**

9.00 St. Oswald: Eucharistiefeier

## **PFARREINACHRICHTEN**

### **Kollekten**

#### **4./5. Juli: Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz**

Die Stiftung «Feriengestaltung für Kinder Schweiz» aus Ebikon ermöglicht insbesondere sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen Freizeit- und Ferientage durch finanzielle und organisatorische Unterstützung.

#### **11./12. Juli: Telebibel Luzern**

Die Telebibel ist ein gemeinsames Projekt von reformierten, katholischen und christkatholischen Pfarrpersonen sowie Laienprediger:Innen, das seit über 40 Jahren täglich kurze biblische Impulse anbietet. Die Inhalte umfassen Kurzandachten, Sonntagspredigten in voller Länge und seit 2020 auch SRF-Radiopredigten.

### **Taufen aus unserer Pfarrei**

Alea Bissig

Wir wünschen der Tauffamilie alles Gute, Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind!

### **Gedächtnisse und Jahrzeiten**

#### **Samstag, 11. Juli, 09.00 Uhr St. Oswald**

Jahrzeitgedächtnis: Nina und Rolf Jeck-Müller  
Stiftjahrzeit: Anna Zürcher-Schürch

### **Samstag, 18. Juli, 09.00 Uhr St. Oswald**

Stiftjahrzeit: Anna Philomena Tanner-Wagner

### **Heimgegangen aus unserer Pfarrei**

Margrit Birchler  
Rolf Walter Oskar Henggeler  
Axel Georg Stammermann  
Geneviève Louise Marie Krähenbühl-Jaquet  
Walter Christen  
Guter Gott, lass sie in deinem Licht geborgen sein.

### **Neue Vitrienen – Kapelle St. Verena**



Unsere Kunst- und Kulturgüter sind leider nicht nur bei Gläubigen beliebt. Immer wieder kämpfen wir gegen Schädlinge. Aktuell ist es der gemeine Nagekäfer, dessen Larve als «Holzwurm» bezeichnet wird. Aus diesem Grund musste auch die Orgel in der Kapelle St. Verena abgebaut und gezügelt werden. Auch die kultur- und kunsthistorisch hochwertigen Votivtafeln sind leider befallen und werden über die Sommerferien behandelt. Um sie dauerhaft zu schützen, werden Vitrienen angebracht, welche verhindern, dass der Schädling erneut eindringen kann.

Die Kapelle St. Verena ist aus diesem Grund vom 13. Juli bis 31. August nur beschränkt nutzbar.

### **Sommerbetrieb in der Pfarrei**



In den Sommerferien (4. Juli–16. August) ist das Sekretariat jeweils nur am Morgen geöffnet. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen allen schöne, erholsame Ferientage.  
Das Pfarreiteam

## **OBERWIL BRUDER KLAUS**

Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug  
Tel 041 726 60 10  
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch  
www.kath-zug.ch

## **GOTTESDIENSTE**

### **Samstag, 4. Juli**

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum  
Gestaltung: Jacqueline Meier

### **Sonntag, 5. Juli**

9.30 Kommunionfeier, Kirche  
Gestaltung: Jacqueline Meier  
Kollekte: Jungwacht und Blauring

### **6. – 10. Juli**

Di 16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum

### **Samstag, 11. Juli**

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum  
Gestaltung: Jacqueline Meier

### **Sonntag, 12. Juli**

9.30 Kommunionfeier, Kirche  
Gestaltung: Jacqueline Meier  
Kollekte: MIVA

### **13. – 17. Juli**

Di 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

### **Samstag, 18. Juli**

16.30 Kommunionfeier, Seniorenzentrum  
Gestaltung: Gaby Wiss

## **PFARREINACHRICHTEN**

### **Herzlich willkommen**

Wir begrüßen Melanie Heinzer ganz herzlich als neue Pfarreisekretärin in Bruder Klaus und wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Aufgabe. Sie beginnt am 1. Juli und löst ab August unsere langjährige Sekretärin Claudia Mangold ab. Wir werden Claudia im Gottesdienst vom 16.8.26 in ihren verdienten Ruhestand verabschieden.

## Aktion «Feriengrüsse»



Quelle: Pixabay

Geschätzte Pfarreiangehörige, die grossen Ferien haben begonnen. Egal ob sie in die Ferne schweifen, einen Tagesausflug unternehmen oder einfach «ums Huus ume» Ferien machen – wir freuen uns über ihren Postkartengruss. Gerne hängen wir die Postkarten in der Kirche auf. So bleiben wir auch über die Sommerzeit miteinander verbunden. Wenn sie Zeit und Musse für einen Feriengruss finden, senden sie diesen an: Pfarrei Bruder Klaus, Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug.

Das Pfarreiteam und der Pfarreirat wünschen allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

## Sommerliche Taizéfeier im Pfarrhausgarten



Quelle: Jacqueline Meier

Kurz vor den Sommerferien feierten wir eine Taizé-Feier im Pfarrhausgarten mit sommerlichen Flötenklängen und Gedanken aus der Geschichte des «Kleinen Prinzen» zu gelebten Beziehungen. Natürlich durfte das anschliessende Beisammensein nicht fehlen. Der herrliche Sommerabend bot dazu ein gemütliches Ambiente. Herzlichen Dank der Taizé- und Flötengruppe für ihr Engagement und die feinen Läckereien.

## Der Chor Bruder Klaus war auf Reise ...



Quelle: Jacqueline Meier

Die diesjährige Chorreise führte ins schöne Toggenburg. Auf dem Programm standen unter anderem eine Wanderung auf dem Klangweg, der Besuch des Klanghauses und des Resonanzentrums von Peter Roth. Geselligkeit und Gesang kamen dabei nicht zu kurz.

## Konzert im Rahmen der Festival Sommerklänge



Quelle: Festival Sommerklänge

Das zweite Konzert der diesjährigen Sommerklänge findet am **Sonntag, 12. Juli, 17 Uhr, in der Pfarrkirche Bruder Klaus** statt. Ein internationales Streichquintett um die Zuger Geigerin Esther Hoppe und den Cellisten Christian Poltéra spielt Streichquintette von Mozart und Mendelssohn. Kurze Einführung zum Konzertort durch Michael van Orsouw.

Ticketreservation und alle weiteren Informationen über [www.sommerklaenge.ch](http://www.sommerklaenge.ch) oder in der Festivalbroschüre, die in der Kirche aufliegt.

## ZUG ST. JOHANNES D.T.

St.-Johannes-Str. 9, 6300 Zug  
Tel 041 741 50 55  
[pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch](mailto:pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch)  
[www.kath-zug.ch/pfarrei-sj](http://www.kath-zug.ch/pfarrei-sj)  
Hausdienst 041 741 55 35

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. Juli

- 8.30 Kommunionfeier zum Patrozinium der Schutzengelkapelle
- 9.45 Eucharistiefeier auf Italienisch-deutsch  
Gestaltung: Don Mimmo Basile und Bernhard Lenfers  
Musik: Oberwiler Dorfmusik
- 11.30 Französischer Gottesdienst

### 6. – 10. Juli

- Mo 17.00 Rosenkranz
- Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
- Mi 9.00 Kommunionfeier
- Do 17.00 Reformierte Andacht im AZ Herti
- Fr 6.05 Meditation in STILLE
- Fr 9.00 Kommunionfeier

### Sonntag, 12. Juli

- 9.45 Kommunionfeier  
Gestaltung: Bernhard Lenfers  
2. Gedächtnis: Marie Louise Nussbaum

### 13. – 17. Juli

- Mo 17.00 Rosenkranz
- Di 18.00 Italienischer Gottesdienst
- Mi 9.00 Kommunionfeier
- Do 17.00 Kommunionfeier im AZ Herti
- Fr 6.05 Meditation in STILLE
- Fr 9.00 Kommunionfeier

### Samstag, 18. Juli

- 16.30 Eucharistiefeier im AZ Herti

### Sonntag, 19. Juli

- 11.45 Eucharistiefeier  
Gestaltung: P. Ben Kintchimon  
2. Gedächtnis: Maria Odermatt-Blattmann

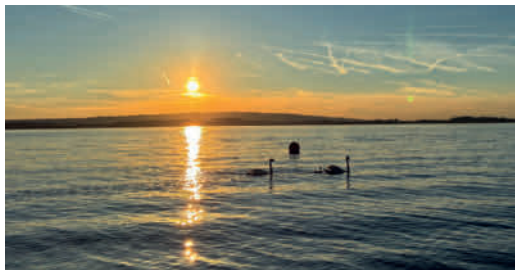
## PFARREINACHRICHTEN

### Unsere Verstorbenen



glauben wir geborgen bei Gott:  
Paul Hasler, Hertizentrum 7

## Feriensegen



Die Sonne, die uns sinkt, bringt drüben  
den Menschen überm Meer das Licht;  
und immer wird ein Mund sich üben,  
der Dank für deine Taten spricht.

Mögen wir dankbar die Sommerzeit nutzen  
und erholen an Leib und Seele!  
Gottes Segen möge uns begleiten,  
hier am Zuger See und überm Meer!

- Gerhard Valentin aus Kirchengesangbuch Nr. 689  
(Gedanke/Foto B. Lenfers)

## Öffnungszeiten Pfarreisekretariat



Während der Sommerferien ist das Pfarreisekretariat jeweils nur Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Vormittags geöffnet. Für seelsorgerliche Notfälle sind wir immer erreichbar.

## Italienisch-deutscher Gottesdienst



Grazie mille – Merci vielmals  
In bewährter Tradition feiern wir am Ende des Schuljahres einen mehrsprachigen Gottesdienst. Die Missione catholica di lingua italiana und die deutschsprachige Johannespfarre kommen zusammen.

In beiden Sprache danken wir Gott und singen u. a. den bekannten Evergreen:  
Grazie per questo buon mattino.  
Grazie per questo nuovo giorno.

Grazie, per ogni pena che potrò donare a Te.  
Danke, für diesen guten Morgen,  
danke, für diesen neuen Tag.  
Danke, dass ich all meine Sorgen  
auf dich werfen mag.

Don Mimmo Basile und Gemeindeleiter «Bernardo» Lenfers Grünenfelder werden dem Gottesdienst vorstehen. Musikalisch werden sie von der Oberwiler Dorfmusik begleitet.

Am Ende sind alle zu einem kleinen Aperó mit Pizza, Mineral oder Wein eingeladen:

Herzlich willkommen am **Sonntag, 5. Juli um 9.45 Uhr** in St. Johannes.

## Miniaufnahme – Good News



Wie immer zum Abschluss des Erstkommunionweges und zum Patrozinium werden in St. Johannes die neuen Minis in die Schar aufgenommen und zum Dienst im Gottesdienst berufen. Wir freuen uns sehr, dass zwei Jungs und acht Mädchen diesem Ruf gefolgt sind. Neben den Gottesdiensten stellen die Minileiter:innen mit Präses Leona Brandeberg ein tolles Programm auf die Beine. Nun stossen drei erfahrene Minis zum Team und bringen frischen Wind und helfende Hände mit. DANKE euch allen und herzliche Gratulation!

## Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit



Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2026 ihren 50. Hochzeitstag feiern, zum Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Dieser findet statt am:

**Samstag, 5. September um 15 Uhr**

Im Anschluss sind alle Jubelpaare mit Begleitpersonen zu einem Imbiss eingeladen. Interessierte Paare können sich gern bis **17. August** über das Pfarramt St. Johannes 041 741 50 55 anmelden.

## Religionsunterricht 2026 / 2027



Im neuen Schuljahr wirken folgende Religionslehrpersonen in den verschiedenen Primar-Schulhäusern unserer Pfarrei:

**Frau Brigitte Serafini Brochon**, Katechetin  
2abcd Herti, 2a Letzi, 2ab Riedmatt,  
3b Herti, 3a Letzi, 3abc Riedmatt

**Frau Nicoletta Caruso**, Katechetin  
4abcd Herti, 4a Letzi, 4ab Riedmatt  
5cd Herti, 5ab Riedmatt  
6ab Riedmatt

**Herr Jonas Hochstrasser**, Religionspädagoge  
3acd Herti  
5ab Herti  
6abc Herti, 6a Letzi

Wir freuen uns bereits auf spannende Unterrichtsstunden mit den Schulkindern und wünschen allen eine gesegnete Ferienzeit..

## ZUG GUT HIRT

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 20

pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch  
www.katholisch-zug-walchwil.ch

- Kurt Schaller Pfarrer 041 728 80 28
- Bernhard Gehrig Pfarreiseels. 041 728 80 27
- Shannon Poltera Pastorale Mitar. 041 728 80 25
- Julia Keiser Jugendarb. 079 588 80 46
- Matej Sekerka Pfarreiseels. 041 728 80 21
- Petar Penava Sakristan 041 728 80 38
- Céline Graf Hausdienst 079 503 70 30
- Corinne Jucker Sekretärin 041 728 80 20
- Ursula Hüsler Sekretärin 041 728 80 20
- Mantalin Kyrou Communication 041 728 80 26

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

16.30 Sakrament der Versöhnung  
17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 5. Juli

9.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Matej Sekerka

11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 17.00 Eucharist Celebration  
 Homily: Fr. Urs

### 6. – 10. Juli

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta  
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
 Mi 9.00 Eucharistiefeier  
 Mi 19.00 Konzert des Chors der St Philomena's  
 Catholic High School for Girls  
 Do 9.00 Eucharistiefeier  
 Do 19.30 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 mit Anbetung  
 Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch  
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch  
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 11. Juli

16.30 Sakrament der Versöhnung  
 17.30 Eucharistiefeier  
 2. Ged.: Irma Kälin-Gabriel,  
 Stefan Loretz  
 1. Jahresged.: Paul Müller

### Sonntag, 12. Juli

9.30 Eucharistiefeier  
 Predigt: Urs Steiner  
 11.00 Eucharistiefeier in Kroatisch  
 17.00 Eucharist Celebration  
 Homily: Fr. Urs  
 18.30 Eucharistiefeier in Spanisch

### 13. – 17. Juli

Di 6.30 Laudes – Morgengebet in der Krypta  
 Di 7.00 Eucharistiefeier in der Krypta  
 Mi 9.00 Eucharistiefeier  
 anschliessend HirteKafi  
 Do 9.00 Eucharistiefeier  
 Fr 9.00 KEINE Eucharistiefeier in Italienisch  
 Fr 18.45 Rosenkranzgebet in Deutsch  
 Fr 19.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 18. Juli

16.30 Sakrament der Versöhnung  
 17.30 Eucharistiefeier

### Sonntag, 19. Juli

9.30 Eucharistiefeier  
 10.45 Kommunionfeier  
 im Alterszentrum Neustadt  
 11.00 KEINE Eucharistiefeier in Kroatisch  
 17.00 Eucharist Celebration  
 Philippine Catholic Mission

## PFARREINACHRICHTEN

### Trauung

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

**Simona Gally und Stefan Küng**

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

### Öffnungszeiten während der Sommerferien

Während der Schulferien ist das Pfarramt jeweils vormittags von 8.30 Uhr bis 11 Uhr geöffnet und zwar dienstags bis freitags. Bei seelsorgerlichen Notfällen sind wir telefonisch immer erreichbar.

### Bonaventura Ordensmann, Heiliger und Kirchenlehrer



In diesem Jahr gedenken wird im Pastoralraum Zug Walchwil des 800. Todestages des Heiligen Franz von Assisi. Da liegt es nahe, auch auf seine Wirkungsgeschichte einzugehen, die durchaus bedeutend ist. Mit der Gründung des Franziskanerordens hat er nämlich auch die Kirchengeschichte sowie die Entwicklung der abendländischen Theologiegeschichte nachhaltig verändert.

Ein gutes Beispiel dafür ist der 1221 als Giovanni Fidanza geborene Bonaventura da Bagnoregio. Er studierte als junger Mann in Paris und trat dem noch jungen Franziskanerorden bei. Sein späterer Ordensname Bonaventura bedeutet etwa «günstiger Wind» oder «gute Zukunft». Nach der Legende verdankt sich dieser Name dem hl. Franziskus. Das schwermranke Kind sei durch Franz von Assisi gesegnet worden und dann bald genesen. Als Franziskus 1226 im Sterben lag, habe ihn die Mutter mit dem Jungen nochmals besucht und Franziskus habe ausgerufen: «O buona ventura».

Bonaventura machte eine steile Karriere als Theologe und Ordensmitglied, zu dessen Generalminister er 1257 gewählt wurde. Dabei zeichnete er sich durch die Vermittlung zwischen den beiden konkurrierenden Lagern in der Frage der Armut aus. Aufgrund seines organisatorischen Talentes gilt er auch als «zweiter Stifter» des Ordens.

Gegen Ende seines Wirkens gehörte er zu den einflussreichsten Persönlichkeiten der christlichen Welt, so dass Papst Gregor X. ihn bat, nach seiner Bischofsweihe das 2. Konzil von Lyon vorzubereiten. Dieses behandelte die Beendigung des «Morgenländischen Schismas» zwischen der Ost- und der Westkirche, die Planung eines neuen Kreuzzugs, der nie zustande kam, und Fragen der Kirchenreform. So wurde hier das Konklave zur Papstwahl eingeführt, damit sich eine dreijährige Sedisvakanz nicht wiederholen konnte. Das Ziel

der kirchlichen Wiedervereinigung von Ost und West schien auf dem zweiten Konzil von Lyon schon fast erreicht, als Bonaventura während des Konzils nach kurzer und schwerer Krankheit mit 53 oder 57 Jahren am 15. Juli 1274 verstarb.

Die Kirche begeht seinen Gedenktag am 15. Juli. Im Jahr 1482 wurde er heiliggesprochen und später zum Kirchenlehrer erhoben. Sein Ehrentitel lautet «doctor seraphicus» (engelsgleicher Lehrer). Er steht für die Liebe und die tiefe Glut seiner Theologie.

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

### Goldene Hochzeit



50 Jahre sind eine lange Zeit. Und obwohl die Lebenserwartung in den letzten Jahren gestiegen ist, sind es wenige Dinge, Aktivitäten oder Beziehungen, die uns über 50 Jahre hinweg begleiten. So ist es recht selten, dass sich zwei Menschen aufeinander einlassen und in einen Bund hineingeben, der über 50 Jahre hinweg Bestand hat. Wenn es aber doch geschieht, dann ist es eine grosse Gnade, dass man so viele Jahre miteinander bestreiten und gestalten darf und gleichzeitig eine grosse Leistung, diese Zeit trotz aller Schwierigkeiten, Sorgen und Nöte überwunden zu haben. Andererseits hat man im Verlauf einer solch grossen Zeitspanne auch viele schöne Dinge erlebt wie möglicherweise die Geburt und das Aufwachsen der Kinder.

Da dieses Jubiläum etwas ganz Besonderes ist, will Bischof Felix Gmür allen Jubelpaaren, die 2026 die Goldene Hochzeit feiern, in einem besonderen Gottesdienst gratulieren.

Der Gottesdienst findet am **Samstag, 5. September** um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Anschliessend sind die Jubelpaare mit ihren Begleitpersonen zu einem Imbiss eingeladen. Wir freuen uns, wenn auch aus unserer Pfarrei Jubelpaare an der Feier teilnehmen. **Bitte melden Sie sich bis zum 14. August** mit Ihrem Hochzeitsdatum im Pfarreisekretariat Gut Hirt an.

• Bernhard Gehrig, Pfarreiseelsorger

## ZUG GOOD SHEPHERD

Baarerstrasse 62, 6300 Zug  
Tel 041 728 80 26  
www.good-shepherd.ch

## EUCHARIST CELEBRATION

### Sunday, 5 July

17.00 Homily: Fr. Urs

### Sunday, 12 July

17.00 Homily: Fr. Urs

## THE VOICE OF MY FAITH

### Voices and Hearts Returning Home

"A church choir isn't just a group of singers; it is a family united in song" is a quote I recently came across by gospel singer DeAnte Duckett. The ties and memories of Good Shepherd parish remain strong in parishioners' hearts long after they leave Zug. We are delighted to welcome a visit from former parishoner, Kathy Mickelthwaite, who brings the Chapel Choir of St. Philomena's of the UK to Good Shepherd for a **concert on 8 July at 7:00 p.m.** As the choir tours Europe, Kathy made sure to plan a concert with her parish family in Zug. **Do join us!**

As I reflected on the daily readings for 8 July, the line "Repent and believe in the Gospel" (Mark 1:15) resonated, like a gentle call to turn my heart back to God. Hosea 10:1–3 reminds me how easily I seek security and stability in what I can control. Psalm 105, however, invites me to "Seek always the face of the Lord," to remember His goodness in my life (both in big and small things) and how often God has saved me in situations that seemed stuck. Jesus sends His disciples with the words: "The Kingdom of heaven is at hand." (Matt. 10:7). In a world shaped by success via consumption, productivity, and technology, we can be tempted to believe we don't need God. The call to repentance, however, seems less about fear or regret and more about understanding who God is, His personalized goodness for each one of us and why in returning to Him we find what our hearts desire.

Both the concert and the Word of God seem to point in the same direction: come back, listen again, and let your heart find its home in God. What does your heart desire? Could you offer that to God? What could you let go of and put in God's hands today?

• M. Kyrou

## WALCHWIL ST. JOHANNES D.T.

Kirchgasse 8, 6318 Walchwil  
Tel 041 758 11 19  
sekretariat@pfarrei-walchwil.ch  
www.pfarrei-walchwil.ch  
Gemeindeleiter: Benjamin Meier  
Sekretariat: Caroline Zürcher und Sonja Gwerder  
Sakristanin: Susanne Roth und Esther Hürlimann

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

18.30 Kommunion- und Gedächtnisfeier  
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier

### Sonntag, 5. Juli

10.00 Familiengottesdienst mit Kommunion-  
feier und Lagersegen  
mit Gemeindeleiter Benjamin Meier,  
mitgestaltet durch Pan Dreams Steel-  
band

### 6. – 10. Juli

Mo 9.00 Rosenkranz  
Mi 9.00 Seniorenmesse  
mit Agatha Schnoz  
Fr 17.00 Kommunionfeier  
im Mütschi

### Samstag, 11. Juli

18.30 Kommunionfeier  
mit Agatha Schnoz

### Sonntag, 12. Juli

10.00 Kommunionfeier  
mit Agatha Schnoz

### 13. – 17. Juli

Mo 9.00 Rosenkranz  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
mit Kaplan Leopold Kaiser  
Fr 17.00 Kommunionfeier  
im Mütschi

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

- 04./05.07. Kovive  
- 11./12.07. Pestalozzi Kinderdorf

### Gedächtnisse

#### Samstag, 4. Juli – 18.30 Uhr

#### Stiftsjahrzeiten für:

- Karl Hürlimann-Kälin, St. Adrian  
- Anton u. Lina Hürlimann-Hegglin, Aesch  
- Fritz Wasserfallen  
- Roland Hürlimann, Walchwil  
- Karl Hürlimann-Rust, Artherstrasse

### Verstorben aus unserer Pfarrei †

18. Juni: **Selina Enzler-Riner**  
AWH Mütschi, Jahrgang 1940  
26. Juni: **Ludwig Hürlimann-Suter**  
AWH Mütschi, Jahrgang 1935  
27. Juni: **Clara Zimmermann-Hürlimann**  
AWH Mütschi, Jahrgang 1935  
Gott gebe ihnen die ewige Ruhe und das ewige  
Licht leuchte ihnen.

### Rückblick Firmung "Gemeinsam sind wir stark"



Unter dem Motto «Gemeinsam sind wir stark!» haben bei strahlendem Sonnenschein 17 junge Menschen das Sakrament der Firmung erhalten. Bei der Begrüssung wurde der Gemeinde die Frage mitgegeben: «Was macht unsere Gemeinschaft so stark, und was trägt jeder von uns zu unserer Gemeinschaft bei?» Eine mögliche Antwort darauf zeigte sich an diesem Festtag: Viele Angehörige, Familienmitglieder und Verwandte, aber auch Pfarreiangehörige und Freunde standen hinter den jungen Menschen und konnten sich mit ihnen freuen und feiern. Für das Gelingen dieser berührenden Feier danken wir allen Mitwirkenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung diesen Tag für alle und besonders für unsere Firmlinge unvergesslich gemacht haben.

### Familiengottesdienst zum Lagerstart des Blaurings Sonntag, 5. Juli – 10 Uhr

Am Sonntag, 5. Juli, laden wir herzlich zum Familiengottesdienst ein. Unter dem Motto „Bibi und Tina“ dreht sich alles um das Thema „Freundschaft fürs Leben“. Gemeinsam entdecken wir, was echte Freundschaft ausmacht, wie sie wächst und wie sie uns durch Höhen und Tiefen trägt. Gleichzeitig ist dieser Gottesdienst der feierliche Start ins Sommerlager des Blaurings. Wir verabschieden die Kinder und Leiterinnen mit guten Wünschen und Gottes Segen in ihre Lagerwoche. Der Gottesdienst wird von karibischer Steelband-Musik begleitet. Alle Familien, Kinder und Interessierten sind herzlich willkommen, diesen besonderen Gottesdienst mitzufeiern. Das Familiengottesdienst-Team und die Blauring-Mädchen freuen sich auf Sie!

## Blauringlager in Aurigeno TI



Vom Sonntag, 5. bis Samstag, 11. Juli 2026 reist der Blauring Walchwil ins sonnige Aurigeno im Tessin. Unter dem Motto «Bibi & Tina» tauchen die Teilnehmerinnen in eine Woche mit Abenteuern, Spiel, Kreativität und Gemeinschaft ein. Gemeinsam mit Bibi und Tina erleben die Kinder spannende Reiterrennen, geheimnisvolle Waldabenteuer, Wanderungen sowie viele weitere Aktivitäten. Dabei stehen Freundschaft, Teamgeist und unvergessliche Lagererlebnisse im Mittelpunkt.

Sie freuen sich bereits jetzt auf eine erlebnisreiche Lagerwoche und viele strahlende Kinderaugen. Wir wünschen allen Leiterinnen und Mädchen ein fröhliches, abenteuerliches und unfallfreies Lager. Viel Freude und gutes Gelingen!

### Gruss in die Sommerferien

Wir wünschen allen ganz schöne und erholsame Sommerferien. Geniesst es, bleibt gesund und kommt alle wohlbehalten wieder nach Hause.

### Klara & Franziskus machen Sommerferien an der Zuger Riviera

Im Rahmen des Franziskus-Jubiläum haben wir im Pastoralraum eigens eine Ikone anfertigen lassen. Darauf zu sehen sind Franziskus und Klara von Assisi am Zugersee, im Hintergrund die Rigi. Nach einer doch schon schönen Tournee durch die Stadtzuger Pfarreien, verbringen Franz und Klara nun ihre Sommerferien in Walchwil. Vom 4. Juli bis 14. August ist die Ikone in unserer Kirche ausgestellt. Herzliche Einladung zur Andacht.

### Besetzung Sekretariat vom 6. Juli bis 7. August

Ab dem 6. Juli bis 7. August 2026 ist das Sekretariat am Vormittag bis 11 Uhr geöffnet, ausser am Donnerstag ist es ganztags geschlossen. In dringenden Fällen ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns über die Notfallnummer 079 359 47 58 ausser vom: 11. – 27. Juli, Tel. 041 725 47 69. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Pfarreizentrum

Das Pfarreizentrum und das Chilekafi sind bis und mit 16. August 2026 in der Sommerpause.

## PASTORALRAUM

## Zug Lorze

Hünenberg, Cham, Steinhausen, Baar

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 86

ueli.ruettimann@pr-zuglorze.ch

www.pr-zuglorze.ch

## NACHRICHTEN

### Im und ums Kloster – ein Rückblick



Quelle: Ueli Rüttimann

Eingeschränkt und fern der Welt? Wie lebt und glaubt es sich im Kloster? Angehörige aus den verschiedenen Pfarreien des Pastoralraums haben am Wochenende vom 13./14. Juni einen Einblick ins Leben in der Benediktinerabtei Disentis erhalten.

Wie können wir «Normalgläubigen» die klösterliche Spiritualität im Alltag leben? Diese und weitere Fragen wurden von Bruder Martin Hieronymi mit viel Wissen und Witz einer möglichen Beantwortung zugeführt.



Quelle: Ueli Rüttimann

Bewegung, Spiel und Spass an der herrlich frischen Luft kamen dabei nicht zu kurz. Da die Benediktiner ein gastfreundlicher Orden sind, durften die Anwesenden sich auch von der Küche und der netten Bedienung verwöhnen lassen. Die Auseinandersetzung mit der benediktinischen Spiritualität und ihrer Geschichte hat tiefe und bewegende Eindrücke hinterlassen.

Reich beschenkt durften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Kloster am Sonntag verlassen. Dies im Wissen, dass sie noch lange von der geistigen Nahrung zehren werden: «Vertraue und tue – alles andere ist Fügung.» Ueli Rüttimann

## HÜNENBERG HEILIG GEIST

Maihölzli 3a, 6331 Hünenberg

Tel 041 784 22 88

sekretariat@pfarrei-huenenberg.ch

www.pfarrei-huenenberg.ch

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. Juli

9.30 Pfarrkirche – Wortgottesfeier mit Kommunion mit Margot Beck  
Kollekte: Verband katholischer Pfadi

### 6. – 10. Juli

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

### Sonntag, 12. Juli

9.30 Pfarrkirche – Eucharistiefeier mit Pater Albert  
Kollekte: St. Justinus

### 13. – 17. Juli

Di 9.00 Weinrebenkapelle – Eucharistiefeier  
Fr 17.30 Pfarrkirche – Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

### Aus unserer Pfarrei verstorben

Toni (Anton) Bircher \*1944

### Taufen im Juni

Ilenia Emilia Gautschi, Tochter von Ivan und Rubin, geb. Muzzi

Chiara Leeanne Duss, Tochter von Andreas und Marylin, geb. Müller

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat vom 6. Juli bis und mit 14. August

Während den Sommerferien ist das Sekretariat am Montag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. In dringenden Fällen sind wir unter folgender Nummer erreichbar: 041 784 22 88.

Wir wünschen allen wunderschöne und erholsame Sommerferien.

## Gottesdienste Sommerferien



Quelle: Robert Habjan

### Samstag, 4. Juli bis Samstag, 8. August Pfarrkirche Heilig Geist

Während der Sommerferien werden wir uns wieder auf die Feier der Gottesdienste am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr konzentrieren.

#### Weinrebenkapelle

Die Gottesdienste am Dienstag um 9.00 Uhr finden wie gewohnt in der Weinrebenkapelle statt. Besten Dank für Euer Verständnis.

## Sommerzeit ist Lagerzeit



Quelle: leon-contreras-YndH7gQJE-unsplash

Schon bald beginnt sie wieder, die Zeit von Lagerfeuer und Spielen. Seit Wochen haben sich die verschiedenen Jugendverbände auf ihre Lager vorbereitet und ein großartiges Lagerprogramm zusammengestellt. In den ersten zwei Wochen der Sommerferien sind sie unterwegs an folgenden Orten:

#### Blauring Hünenberg

Samstag, 4. Juli bis Samstag, 11. Juli  
Ferienhaus Tgiantieni Sot Haus mit Herz  
Voa Tgiantieni 9  
7078 Lenzerheide/Lai (GR)

#### Pfadi Hü

Samstag, 4. Juli bis Freitag, 17. Juli  
Die Pfadi schlägt ihre Zelte in Wald (ZH) auf.

#### Wölfli:

Donnerstag, 9. Juli bis Freitag, 17. Juli  
Die Wölfli sind in Erstfeld UR zu Hause.

**Wir wünschen euch allen ein einmaliges Lager und kommt gesund wieder nach Hause!**

## Alles Gute Felix Pfister



Zum Ende dieses Schuljahres verabschieden wir uns von Felix Pfister, der seine Tätigkeit als Religionslehrer und Jugendarbeiter in unserer Pfarrei beendet und eine neue Aufgabe in Oberägeri übernimmt.

Lieber Felix, in den vergangenen Jahren hast du den grundlegenden Transformationsprozess des schulischen Religionsunterrichts und der ausser-schulischen Katechese mit uns engagiert, offen und mutig mitgetragen. Dabei durften wir immer wieder von deinen Erfahrungen, deinen wertvollen Ideen und deinem Einsatz profitieren. Dafür danken wir dir herzlich!

Ebenso danken wir dir für die vielen Begegnungen, die gute Zusammenarbeit und die Kollegialität, die unser Team bereichert haben.

Für deinen weiteren Weg und deine neuen Tätigkeiten in Oberägeri wünschen wir dir alles Gute, viel Freude und Erfüllung sowie Gottes Segen.

Für das Pfarreiteam

Christian Kelter

## Firmung 2026

Ein schönes Fest war es am 23. Mai. Das Wetter hat mitgespielt und so war die Stimmung sehr entspannt. Einen grossen Dank gebührt Reto Kaufmann für die Begleitung der Jugendlichen als Firmspender. 28 Junge Menschen haben «ja» gesagt und sind vom Heiligen Geist ergriffen worden.



Einige Tage später machte sich ein kleines Grüppli von 4 Firmandinnen und 3 Firmanden auf den Weg nach Rom. Auf der Firmreise besuchten sie Sehenswürdigkeiten der Ewigen Stadt. Besonders Eindrücklich war die Begegnung mit einem Schweizer Gardist, mit Besuch der «Waffenkammer». Ein anderes Highlight war der Gang durch die Untergründe der Calixtuskatakomben. Das gemütliche Zusammensein und Ausspannen bei bestem Wetter, es war leicht bewölkt und daher nicht zu heiss, kam nicht zu kurz.

Felix Pfister

## CHAM ST. JAKOB

Kirchbühl 10, 6330 Cham  
Tel 041 780 38 38  
pfarramt@pfarrei-cham.ch  
www.pfarrei-cham.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 4. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
18.00 Eucharistiefeier am Vorabend  
Kollekte: Gemeinschaftshaus «Unser Haus» der Maristen, Esztergom (H)

#### Sonntag, 5. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier

#### 6. – 10. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Eucharistiefeier  
Do 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

#### Samstag, 11. Juli

9.00 Eucharistiefeier

#### Sonntag, 12. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
Kollekte: Maria Arafasha Burundi

#### 13. – 17. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz  
Di 8.15 Rosenkranz für den Frieden  
Di 9.00 Eucharistiefeier  
Fr 9.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Anbetung

#### Samstag, 18. Juli

9.00 Eucharistiefeier

### PFARREINACHRICHTEN

#### Eucharistiefeier am Vorabend und S. Messa entfallen während der Sommerferien

Die Vorabendgottesdienste jeweils am Samstag um 18.00 Uhr entfallen während der Sommerferien vom 11. Juli bis und mit 15. August.  
Bis und mit Sonntag, 23. August, findet um 17.00 Uhr keine italienischsprachige Messe in der Pfarrkirche statt.

**Aus unserer Pfarrei ist verstorben**  
21.6.: Peter Zürcher, Pfad 12

#### Jubla-Abreisegottesdienst



Unter dem Motto «Jurassic Park» gehen Jungwacht und Blauring dieses Jahr vom Sonntag, 5. Juli, bis Freitag, 17. Juli, nach Gonten (AI) ins Sommerlager.

Am 5. Juli um 9.00 Uhr findet der Abreisegottesdienst mit Lagersegnen in der Pfarrkirche statt. Ebenfalls wird die Claringarde der Jubla die Feier mitgestalten.

#### Fronleichnam Ein Dankeschön



Am Donnerstag, 4. Juni, feierten wir im Villette-Park das Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Auch wenn sich die Sonne eher zurückhielt, durften wir bei angenehmen Temperaturen einen würdigen und festlichen Gottesdienst miteinander erleben.

Ein solcher Anlass gelingt nur, wenn viele Hände mithelfen. Die Vorbereitungen beginnen jeweils schon einige Tage vorher und vieles geschieht im Hintergrund, bevor die Feier überhaupt beginnen kann. Umso mehr danken wir allen, die mit ihrem Einsatz zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Sakristanen, den Helferinnen und Helfern beim Aufstellen und Wegräumen der Bänke, den Ministrantinnen und Ministranten, den Fahnen- und Laternenträgern, der Musikgesellschaft Cham für die feierliche musikalische Begleitung sowie der Trachtengruppe für das vorbereitete Apéro.

Allen, die sichtbar oder im Hintergrund mitgeholfen haben, sagen wir von Herzen Vergelt's Gott. Ihr Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir dieses Hochfest in einem so schönen Rahmen feiern durften.  
Das Seelsorgeteam

#### Bild für das Pflegezentrum Ennetsee



Unseren älteren Pfarreimitgliedern möchten wir ein Zeichen der Gemeinschaft senden. Primarschüler senden an die Bewohner des Pflegezentrums Ennetsee einen Gruss. Da die Kapelle im Alterszentrum Büel zurzeit eine Baustelle ist, werden die Bewohner erst später ein Bild erhalten.

Zu Pfingsten und zu Weihnachten entstehen in Bildern gefasste Botschaften von Schülerinnen und Schülern. Je eines dieser Bilder wird in der Kapelle des Alterszentrums Büel und in der Kapelle des Pflegezentrums Ennetsee aufgehängt. Das aktuelle Bild ist bereits das dreizehnte Sujet, das im Rahmen dieses Projektes gestaltet wurde.



Mit Pfingsten und damit verbunden dem Heiligen Geist als Thema haben im katholischen Religionsunterricht Monika Dankova und ihre Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse aus dem Schulhaus Kirchbühl ein farbenfrohes, schönes Bild erstellt. Mit dem Pfingstbild möchte die Klasse ihre herzlichen Grüsse senden und alles Gute durch die Wirkung des Heiligen Geistes wünschen. Möge er immer ein Begleiter für die Bewohner sein und sie reichlich beschenken.

Mit diesen Gedanken und dem Bild möchten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern zeigen, dass an sie gedacht und für sie gebetet wird. So wünschen wir ihnen Frieden, Hoffnung und Zuversicht. Vielen Dank an die Schülerinnen und Schüler für diese wunderschöne Botschaft.

Noemi Hejj, Pfarreiseelsorgerin

## Goldene Hochzeit 2026

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt gerne alle Paare, die dieses Jahr den 50. Hochzeitstag feiern dürfen, zur gemeinsamen Feier ein. In dieser danken wir Gott für die durchlebten Jahre mit ihren Höhen und Tiefen, und wir bitten gleichzeitig um seine Begleitung und seinen Segen für die kommenden Wegstrecken.

Der Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit findet am Samstag, 5. September, um 15.00 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn statt. Im Anschluss an den Festgottesdienst sind die Jubelpaare zu einem Imbiss in der Mensa der Kantonschule Solothurn zusammen mit dem Bischof eingeladen.

Paare, die an dieser Feier teilnehmen möchten, melden sich bitte bis 17. August bei uns im Pfarreisekretariat. Danach erhalten Sie die formelle Einladung des Bischofs.

## Adventsfenster 2026

Die Adventsfenster werden auch in Zukunft weitergeführt. Ab diesem Jahr übernimmt Sarah Schmidt die Organisation von Beatrice Moesch.

Beatrice Moesch hat diese Aufgabe während mehrerer Jahre mit grossem Engagement wahrgenommen. Dafür danken wir ihr herzlich. Ihr Einsatz hat dazu beigetragen, dass die Adventsfenster Jahr für Jahr stattfinden konnten und ein fester Bestandteil der Adventszeit geblieben sind.

Sarah Schmidt danken wir für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen. Wir freuen uns, dass diese schöne Tradition weitergeführt werden kann.

## Benedikt von Nursia

Am 11. Juli feiert die Kirche den Gedenktag des heiligen Benedikt von Nursia. Er gilt als Ordensgründer, Abt und Vater des abendländischen Mönchtums.

Benedikt wurde um das Jahr 480 in Nursia, dem heutigen Norcia in Umbrien, geboren. Seine Zwillingsschwester Scholastika wird ebenfalls als Heilige verehrt. Die beiden stammten aus einer adligen Familie. Als junger Mann kam Benedikt zum Studium nach Rom. Die Zustände in der Stadt stiessen ihn jedoch ab, sodass er sein Studium vorzeitig abbrach.

Daraufhin zog sich Benedikt in eine einsame Gegend zurück. Der Überlieferung nach lebte er drei Jahre lang als Eremit in einer Höhle, die später «Heilige Grotte» genannt wurde. Ein befreundeter Mönch soll ihm täglich einen Laib Brot an einem Seil hinabgelassen haben. Schon in dieser Zeit wurde erzählt, Benedikt habe den Versuchungen des Bösen widerstanden.

Mit der Zeit wurde Benedikt als weiser Mann bekannt. Die Mönche von Vicovaro baten ihn, ihr

Abt zu werden. Als er sie jedoch zu einem strengerem Leben führen wollte, stiess er auf Widerstand. Der Legende nach versuchten einige Mönche sogar, ihn mit vergiftetem Wein zu töten. Als Benedikt den Becher segnete, zerbrach dieser und der Anschlag wurde offenbar.

Benedikt kehrte daraufhin wieder in die Gegend des Aniotals zurück. Dort wuchs die Zahl seiner Schüler rasch, sodass er zwölf kleine Klöster mit je zwölf Mönchen gründete. Monasteri di San Benedetto und Monasteri di Santa Scholastika sind zwei Klöster, die heute noch erhalten sind.

Im Jahr 529 gründete Benedikt mit den Mönchen des Aniotals in der Nähe von Neapel das weltberühmte Kloster auf dem Monte Cassino. In diesem Kloster verfasste Benedikt das bis heute wichtige und inspirierende Regelwerk «Regula Benedicti». Besonders bekannt ist der Leitspruch «Ora et labora» («Bete und arbeite»). Mit diesem Leitspruch als Grundlage gehören Gebet, Arbeit und Studium zu den wichtigsten Aufgaben eines Mönchs. Mönche sollen keinen persönlichen Besitz haben, die Mahlzeiten gemeinsam einnehmen und das Reden auf das Nötigste beschränken.

In einer Zeit, die durch Unruhen und Auflösung gekennzeichnet war, stellten gerade diese strengen Regeln für viele Menschen einen starken Halt und einen Anker in ihrem Leben dar. Die Benediktinerklöster wurden dadurch zu einem Modell für ein friedliches und brüderliches Zusammenleben, unabhängig von Stand und Herkunft. So verbreiteten sich die Klöster rasch.

Bereits 60 Jahre nach der Gründung des Klosters auf dem Monte Cassino wurde ein Benediktiner zum Papst (Gregor I. der Grosse) gewählt.

Die missionarische Arbeit wie auch die theologischen und kulturellen Leistungen der Benediktiner liessen sie zu Lehrern des Abendlandes werden. Kaiser Karl der Grosse führte kurz vor seinem Tod die Benediktinerregel verpflichtend für alle Klöster ein. Auch rund 1500 Jahre später leben die Benediktiner und viele andere nach diesen benediktinischen Regeln.

An einem Gründonnerstag um das Jahr 547 starb Benedikt auf dem Monte Cassino und wurde in jenem Grab bestattet, in dem zuvor schon seine Schwester Scholastika beigesetzt worden war. Seine Reliquien sind unter anderem auch in Einsiedeln zu finden.

Papst Pius XII. (1939–1958) nannte Benedikt «Pater Europae», Vater Europas. 1964 erklärte Papst Paul VI. Benedikt offiziell zum «Schutzpatron Europas».

## STEINHAUSEN ST. MATTHIAS

Dorfplatz 1, 6312 Steinhausen

Tel 041 741 84 54

kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch

www.pfarrei-steinhausen.ch

Pfarreileitung Ruedi Odermatt

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

17.30 Gottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores; Jahrzeiten für Anton Rüegg-Hausheer; Josef Meier-Bilgerig; Alfred Moser-Züger  
St. Matthias-Kirche  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

### Sonntag, 5. Juli

10.15 Gottesdienst, Don Bosco-Kirche  
(Eucharistiefeier, Andreas Stüdli)

### 6. – 10. Juli

Mo 8.15 Lagereröffnungsgottesdienst der Jubla, Don Bosco-Kirche  
(Wortfeier, Ruedi Odermatt)  
Mo 16.00 Rosenkranz, St. Matthias-Kirche  
Di 9.00 Eucharistiefeier, St. Matthias-Kirche  
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

### Samstag, 11. Juli

17.30 Gottesdienst, St. Matthias-Kirche  
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

### Sonntag, 12. Juli

10.15 Kein Gottesdienst  
10.15 Messa Italiana, St. Matthias-Kirche

### 13. – 17. Juli

Mo 16.00 Rosenkranz, St. Matthias-Kirche  
Fr 9.30 Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark (Kommunionfeier)

## PFARREINACHRICHTEN

### Öffnungszeiten Sommerferien

Während der Schulferien ist das Pfarramt am Vormittag von 8.00–11.45 geöffnet. Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns in dringenden Fällen über 041 741 84 54, Ihr Anruf wird auf das Pfarrereinatel weitergeleitet.

## Ein Wort zum Sommer

Viele Kinder und Jugendliche sind in den Lagern: ob Sport-, Pfadi-, Blauring- oder Jungwachtlager – es ist eine Freude, wenn die Kinder, besonders die Leiter:innen nach den vielen Erlebnissen „todmüde und glücklich“ in die Badewanne und ins Bett fallen. Viele Familien verbringen Ferientage in fernen Ländern, viele auch in der nahen Umgebung. Schön gibt es Ferientage, -wochen. Oft werden in dieser Zeit Kirchen, Klöster, Kapellen und Friedhöfe besucht, Kerzen werden entzündet aus Dank, Freude und Hoffnung.

So drücken die Worte von Max Feigenwinter eindrücklich aus, was Menschen durch Ferientage erfahren können:

weniger tun  
weniger sagen  
Raum schaffen  
mir Zeit schenken  
sein  
einfach sein  
damit werden kann  
was in mir angelegt ist



Ich wünsche allen Pfarreiangehörigen Erholung und Inspirationen und ein „bei sich ankommen.“  
Ruedi Odermatt

## Musik im Gottesdienst

Unter dem Titel "Kostet und seht" singt die Chorschola Baar Steinhausen im Gottesdienst am Sa, 4. Juli um 17.30 in der St. Matthias-Kirche. Es erklingen gregorianische Gesänge zum 14. Sonntag im Jahreskreis. Die musikalische Leitung hat Christian Renggli, an der Orgel begleitet Martin Völlinger. Herzliche Einladung!

## Chilematt Garten diverse Gartenarbeiten

Di, 7. Juli, ab 9.00 mit dem Team von Marc Styger, Naturgarten Werk Zug. Freiwillige Helfer:innen sind herzlich willkommen!

## Mittagstisch in der Sommerpause

Während der Sommerferien fällt der Mittagstisch aus. Gerne begrüssen wir Sie wieder am Di, 18. August, 12.00–13.00 im Chilematt.

## Qi Gong – Meditation in Bewegung

Mi, 8. Juli, 12.30–13.15, Treffpunkt Kirchplatz. Anschliessend Sommerpause bis zum Ende der Schulferien. Gerne begrüssen wir Sie wieder am Mi, 19. August, 12.30.

## Meditation im Kapi

Do, 9./16. Juli, 18.30–19.15, Anmeldung erwünscht, 079 480 32 19, Daniela Vendrame.

## Herzliche Gratulation

Gilbert Esseiva, 85 Jahre am 5. Juli  
Berta Hüsler-Galliker, 85 Jahre am 6. Juli  
Alois Odermatt, 90 Jahre am 10. Juli  
Anita Schmid-Hürlimann, 70 Jahre am 11. Juli  
Susanne Simmen-Staub, 70 Jahre am 14. Juli  
Marie Therese Bachmann-Moser, 75 J. am 15. Juli

## Aus der Pfarrei sind verstorben

16.06., Beatrice Margareta Biedermann, 1947  
19.06., Dragotin Sencar, 1928  
21.06., Maria Gisler-Bütler, 1934  
21.06., Rita Jans-Iten, 1933

## Aus den Vereinen

### "freiwillig miteneinander" – Spaziergänge

Mi, 8./15. Juli, bei trockener Witterung 9.30 beim Brunnen, Dorfplatz. Leichter, langsamer Spaziergang mit Begleitpersonen. Auch für Menschen mit Gehhilfe geeignet. Anschliessend Kaffee.

### Mittagsclub

Do, 9. Juli, 11.00, Restaurant Linde-Schüür. Abmeldungen bei Dora Odermatt, 041 741 18 50, mittagsclub@senioren-steinhausen.ch.

### Frauengemeinschaft – Bogenschiessen

Schnupperkurs: Spannen, Zielen, Schiessen. Sie brauchen weder Erfahrung noch Ausrüstung, nur gute Laune und etwas Geduld, Sa, 22. Aug., 9.00–11.30, Chamau, Hünenberg. Leitung Markus Schraner, Anmeldung bis 8. Aug. unter [www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch). Auskunft erteilt: [franziska.flury@fgsteinhausen.ch](mailto:franziska.flury@fgsteinhausen.ch).

### Tapekurs

Ob im Alltag oder beim Sport: Tapes sind vielseitig einsetzbar. Sie können Muskeln und Gelenke unterstützen, Schmerzen lindern und die Beweglichkeit fördern. Unter der Leitung von David Keiser, dipl. (Sport-)Physiotherapeut der Praxis Physio & Sport Steinhausen, erhalten Sie einen fundierten Einblick in die Welt des Taping. Di, 25. Aug., 19.00–21.00, Chilematt. Anmeldung bis 11. Aug. unter [www.fg-steinhausen.ch](http://www.fg-steinhausen.ch). Auskunft erteilt: [nicole.romano@fgsteinhausen.ch](mailto:nicole.romano@fgsteinhausen.ch).

## BAAR ST. MARTIN

Asylstr. 2, 6340 Baar  
Tel 041 769 71 40  
[sekretariat@pfarrei-baar.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-baar.ch)  
[www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer  
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

### Sonntag, 5. Juli

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Niklaus Hofer  
9.15 Missa Portuguesa, St. Martin  
9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas; Predigt: Niklaus Hofer  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
Predigt: Wolfgang Deiminger  
10.45 Gottesdienst Ehejubilare, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin; Predigt: Niklaus Hofer  
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas

### 6. – 10. Juli

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark  
Mi 9.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna  
Mi 10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum  
Mi 19.30 Abendgottesdienst, Eucharistiefeier Deibüelkapelle  
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Eucharistiefeier, Bahnmatt

### Samstag, 11. Juli

16.00 S. Messa in italiano, St. Martin  
17.15 Beichtgelegenheit, Turmkapelle, St. Martin  
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Andreas Stüdl

### Sonntag, 12. Juli

8.00 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Andreas Stüdl  
9.30 Eucharistiefeier, St. Thomas  
Predigt: Andreas Stüdl  
9.30 Eucharistiefeier, Walterswil  
Predigt: Christoph-Maria Hörtnert  
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin  
Predigt: Andreas Stüdl

### 13. – 17. Juli

Di 16.45 Eucharistiefeier, Martinspark  
Mi 9.00 Eucharistiefeier, St. Anna  
Mi 10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum  
Mi 19.00 Abendgottesdienst, Eucharistiefeier  
Schutzengelkapelle  
Mi 19.45 Rosenkranz in kroatischer Sprache,  
Molitventi Susret, St. Anna  
Fr 15.00 Rosenkranz, St. Anna  
Fr 15.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Bahnmatt

## PFARREINACHRICHTEN

### Kollekten

4./5.7. – Caritas-Markt Baar  
11./12.7. – Schweizer Berghilfe

### Kirchenmusik

**Sonntag, 5. Juli, 10.45, St. Martin**  
**Gustate et videte**

Unter dem Titel «Kostet und seht» singt die Chorschola Baar-Steinhausen im Gottesdienst vom Sonntag, 5. Juli um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin. Es erklingen gregorianische Gesänge zum 14. Sonntag im Jahreskreis. Die musikalische Leitung hat Christian Renggli, an der Orgel begleitet Heyon Ko.

### Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit in Solothurn



### 50 Jahre gemeinsam verheiratet ist wahrlich ein guter Grund zum Feiern.

Gerne lädt Bischof Felix Sie deshalb zum Festgottesdienst zur Goldenen Hochzeit am Samstag, 5. September um 15 Uhr in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Er freut sich, wenn auch in diesem Jahr wieder viele Paare an diesem besonderen Gottesdienst teilnehmen und er Ihnen beim anschliessenden Imbiss persönlich begegnen kann.

**Anmeldungen** für diesen Gottesdienst sowie den Imbiss nimmt das Pfarreisekretariat **bis spätestens 15. August** unter 041 769 71 40 entgegen.

### Gottesdienst Ehejubilare



### «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.»

(1. Korinther 16,14)

**Sonntag, 5. Juli, 10.45 Uhr, St. Martin**

Alle Ehepaare, besonders diejenigen, die ein Jubiläum feiern, sind herzlich zu diesem Gottesdienst und anschliessendem Apéro eingeladen.

### Abendgottesdienste Kapellen



Herzliche Einladung zu den Abendgottesdiensten in unseren Kapellen.

8. Juli, Deibüel-Kapelle, **19.30 Uhr**  
15. Juli, Schutzengelkapelle, **19.00 Uhr**

### mitenand namitag – Für und Wurscht



**Mittwoch, 22. Juli, 10–ca. 15 Uhr**  
**Ein Tag in der Natur**

Die Natur bewusst spüren und erleben – vielleicht sogar wieder einmal die Füsse ins Wasser halten... frische Luft geniessen und Vogelgezwitscher lauschen....

**Anmeldung bis 10. Juli.** Flyer sowie Anmelde-talons liegen in den Kirchen auf dem Schriften-stand sowie im Sekretariat auf.

Das «mitenand» Team freut sich auf Sie.

### Öffnungszeiten Pfarreisekretariat



Während den Sommerferien ist das Sekretariat vom 6. Juli bis 14. August jeweils am Vormittag geöffnet. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Das Seelsorgeteam wünscht allen schöne und erholsame Sommerferien!

### Pfarrer Anthony Chukwu krank

Pfarrer Anthony Chukwu fällt aus gesundheitlichen Gründen für einige Wochen aus. Seine Stellvertretung im Pfarreibetrieb ist organisiert. Wir wünschen Pfarrer Anthony gute Erholung sowie eine baldige und vollständige Genesung. Der Kirchenrat

### Beichtgelegenheiten

Liebe Pfarreiangehörige  
Bis anhin hatten Sie jeweils regelmässig die Möglichkeit, am Samstagabend um 17.15 Uhr vor dem 18 Uhr Gottesdienst Ihre persönliche Beichte abzulegen. Da Pfarrer Anthony Chukwu zurzeit krankheitshalber ausfällt, können wir diesen Dienst nicht mehr regelmässig anbieten. Wir bitten Sie, sich jeweils im Liturgieteil des Pfarreiblatts auf Seite 18 zu vergewissern, ob eine Beichte stattfindet. Wünschen Sie an einem anderen Termin eine Beichte? Dann melden Sie sich:  
sekretariat@pfarrei-baar.ch oder 041 769 71 40  
Ein Priester vereinbart mit Ihnen gerne einen passenden Termin.

### Die Taufe hat erhalten



Maria Doda

Wir heissen Maria in der Gemeinschaft der Kirche herzlich willkommen und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes Segen.

### Unsere Verstorbenen

Luigi Faragulo-Scarcelli, Oberdorfstrasse 4  
Leo Anton Emil Ziegler, Deinikonstrs. 8a  
Maria Gisler-Bütler, Bahnmatt 2

## Herzlich Willkommen Marco Kathriner



Mein Name ist Marco Kathriner und seit dem 1. Mai 2026 bin ich in der Katholischen Kirchgemeinde Baar für die Leitung der Sakristane und Hauswarte sowie für die Liegenschaften zuständig. Zuvor war ich bei der Gemeinde Baar tätig, unter anderem in der Hauswartung sowie im Bereich Betreuung. Dabei konnte ich viele Erfahrungen sammeln, die mir auch in meiner neuen Aufgabe zugutekommen: organisieren, koordinieren, Lösungen finden und dort anpacken, wo nötig. Ich wohne mit meiner Familie in Baar, bin verheiratet und Vater von drei Kindern. In meiner Freizeit bin ich gerne draussen unterwegs, sei es beim Joggen, Wandern oder in der Natur. Unser Hund ist dabei meist mit von der Partie und ist fest überzeugt, dass er für die Routenplanung und das Tempo zuständig ist. Ich freue mich auf die neue Herausforderung, auf viele neue Bekanntschaften und auf viele gute Begegnungen in der Pfarrei.

Wir heissen Marco Kathriner herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in unserer Pfarrei. Der Kirchenrat

### Voranzeige Pfarrhausgartenfest



### Am Freitag, 14. August, findet ab 18 Uhr unser traditionelles Pfarrhausgartenfest statt.

Alle sind zum gemütlichen Beisammensein herzlich eingeladen. Bitte reservieren Sie sich dieses Datum. Für das leibliche Wohl wird mit Wurst, Brot und Getränken gesorgt.

Möchten Sie einen Salat, Kuchen oder Dessert mitbringen? Bitte melden Sie sich bei Urs Inglin: [urs.inglin@pfarrei-baar.ch](mailto:urs.inglin@pfarrei-baar.ch) oder 041 769 71 47

## PASTORALRAUM

### Zug Berg

Allenwinden, Unterägeri, Oberägeri,  
Menzingen, Neuheim

Holzhäuserstr. 1, 6313 Menzingen

Tel 041 757 00 80

[info@pastoralraum-zug-berg.ch](mailto:info@pastoralraum-zug-berg.ch)

[www.pastoralraum-zug-berg.ch](http://www.pastoralraum-zug-berg.ch)

Christof Arnold, Pastoralraumleiter  
Pater Ben Kintchimon SVD, Leitender Priester

## NACHRICHTEN

### Erwachsenenbildung

#### Tanzkurs für Erwachsene

Sonntagabende, 18. und 25. Oktober  
sowie 1. und 15. November 2026

Auf vielseitigen Wunsch bieten wir im Herbst zusätzlich zum Kurs für junge Erwachsene einen Discofox-Tanzkurs für Erwachsene an.

#### Tisch frei – für zwei!

Freitagabend, 6. November 2026

Das nächste Nachessen für Paare mit Impulsen findet zum Thema «Zwischen Wäschekorb und Wertschätzung» am Freitag, 6. November 2026, um 18.30 Uhr im Pfarreiheim Sonnenhof in Unterägeri statt.

#### WhatsApp-Info-Gruppe "Erwachsenenbildung"



Jetzt der WhatsApp-Info-Gruppe «Erwachsenenbildung» des Pastoralraums Zug Berg folgen oder dich unter 079 208 99 00 melden, damit du die definitive Ausschreibung und Anmeldung nicht verpasst.

Thomas Betschart,

Fachverantwortlicher Erwachsenenbildung

## ALLENWINDEN ST. WENDELIN

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden

Tel 041 711 16 05

[sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch)

[www.pfarrei-allenwinden.ch](http://www.pfarrei-allenwinden.ch)

Sekretariat: Rita Frei

Gemeindeleiterin: Margrit Küng

E-Mail: [margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch](mailto:margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch)

Leitender Priester: Ben Kintchimon

E-Mail: [ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu)

Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli

Religionspädagoge KIL: Rainer Uster

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Kovive

### Sonntag, 12. Juli

9.00 Eucharistiefeier  
P. Ben Kintchimon  
Kollekte: Kovive

## PFARREINACHRICHTEN

### Öffnungszeiten Sekretariat



Das Sekretariat bleibt in den ersten zwei Sommerferienwochen, 6. Juli bis 19. Juli, geschlossen. In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte das Pfarramt Unterägeri, Tel. 041 754 57 77 oder 079 789 06 01 / [pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch). Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Schöne Ferien

Liebe Pfarreiangehörige

Wir wünschen Ihnen allen erlebnisreiche und erholsame Ferientage. Geniessen Sie die Tage ohne Verpflichtung und Hektik und freuen Sie sich über die Vielfalt des Sommers.

Für's Pfarreiteam: Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Geh mit Gottes Segen.  
 Er halte schützend eine Hand über dir,  
 bewahre deine Gesundheit und dein Leben  
 und öffne dir Augen und Ohren  
 für die Wunder der Welt.  
 Er schenke dir Zeit,  
 zu verweilen, wo es deiner Seele bekommt.  
 Er schenke dir Musse,  
 zu schauen, was deinen Augen wohltut.  
 Er schenke dir Brücken,  
 wo der Weg zu enden scheint.  
 Er schenke dir Menschen,  
 die dir in Frieden Herberge gewähren.  
 Der Herr segne  
 die dich begleiten und dir begegnen.  
 Er halte Streit und Übles fern von dir.  
 Er mache dein Herz froh, deinen Blick weit  
 und deine Füsse stark.  
 Der Herr bewahre dich und uns  
 und schenke uns ein glückliches Wiedersehen.  
 (Gerhard Engelsberger)

### Abschied und Dank



Liebe Rita  
 Seit April 2024 warst du als Pfarreisekretärin in  
 Allenwinden tätig. Es war spürbar, wie viel Freude  
 dir die Arbeit macht.  
 Dank deiner unkomplizierten Art hast du ganz  
 schnell viele Kontakte zu Pfarreiangehörigen und  
 Gruppierungen geknüpft. Die Zusammenarbeit mit  
 dir wurde allseits immer sehr geschätzt.  
 Da ein Pastoralraumwechsel der Pfarrei St. Wen-  
 delin Allenwinden ansteht, hast du dich entschie-  
 den, zukünftig nur in einem Pastoralraum tätig zu  
 sein. Darum beendest du das Arbeitsverhältnis in  
 Allenwinden per Ende Juli und übernimmst dafür  
 ein grösseres Pensum in der Pfarrei Unterägeri.  
 Liebe Rita, ich danke dir herzlich für deine wert-  
 volle Mitarbeit in der Pfarrei St. Wendelin Allen-  
 winden. Für deine private und berufliche Zukunft  
 wünsche ich dir viel Glück und Gottes Segen.  
 Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Frauengemeinschaft

#### Mittagstisch für Senioren

9. Juli, ab 12.15 Uhr im Restaurant Dörfli  
 Anmeldung bei Annelies Lenz: 041 711 16 48

## UNTERÄGERI HEILIGE FAMILIE

alte Landstrasse 102, 6314 Unterägeri  
 Tel 041 754 57 77  
 pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch  
 www.pfarrei-unteraegeri.ch  
 Sekretariat: Rita Frei-Müller, Stefanie Andermatt  
 Gemeindeleiterin: Margrit Küng 079 789 06 01  
 Leitender Priester: Ben Kintchimon  
 Priester: Wilfred Bilung / Othmar Kähli  
 Religionspädagoge KIL: Rainer Uster  
 Katechetin: Tanja Hürlimann  
 Religionspädagogin RPI: Katarina Dalic  
 Pfarreiseelsorger: Stefan Heinzmann

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
 P. Wilfred Bilung

### Sonntag, 5. Juli

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
 P. Ben Kintchimon  
 Kollekte: Papstkollekte

### 6. – 10. Juli

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
 Mi 9.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
 P. Ben Kintchimon  
 Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 11. Juli

18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier  
 P. Ben Kintchimon  
 Dreissigster für:  
 - Myrtha Mair-Lang  
 Gest. Jahresgedächtnis für:  
 - Christina Häusler-Wagner

### Sonntag, 12. Juli

10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier  
 P. Ben Kintchimon  
 Kollekte: Stiftung Feriengestaltung  
 Kinder Schweiz

### 13. – 17. Juli

Di 20.15 Marienkirche: Meditation  
 Mi 9.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
 Margrit Küng, Gemeindeleiterin  
 Fr 10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier  
 Othmar Kähli, Priester  
 Fr 19.30 Marienkirche: Rosenkranz

### Samstag, 18. Juli

18.15 Marienkirche: Kommunionfeier  
 Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

## PFARREINACHRICHTEN

### Taufe

Am Samstag, 18. Juli, wird Nino Tim Nussbaumer,  
 Waldhofstrasse 33, durch die Taufe in die Pfarrei-  
 gemeinschaft aufgenommen. Wir wünschen der  
 Familie einen schönen Tag, viel Freude und Gottes  
 Segen.

### Chriesilüüte



Quelle: pixabay

Die Chriesiblüte ist auch im Aegerital vorbei und  
 wir freuen uns auf viele Chriesi für den kommen-  
 den Aegerer Chriesitag am 11. Juli 2026.  
 Um 9 Uhr wird die "Chriesigloggä" in Unter- und  
 Oberägeri läuten. Dies nach einer alten Tradition,  
 welche der Verein "Aegeri Chriesi" vor einigen  
 Jahren wieder aufgenommen hat.  
 Zudem ist in Oberägeri auf dem ZVB Areal Festbe-  
 trieb von 9 bis 15 Uhr.

### Sommerzeit – Ferienzeit



Quelle: pixabay

Möge Gott der Saat, die wir der Erde überlassen,  
 Blüte und Frucht geben.

Möge von Zeit zu Zeit eine Melodie aufsteigen  
 vom Grund deines Herzens, um dem Leben einen  
 Gruss zu senden wie der Vogel am Morgen.

Der Segen des Sommerregens sei mit dir: Der  
 sanfte Regen ströme auf dich herab. Dein Weg sei  
 gesäumt von Grün und von duftenden Blumen,  
 wohin du auch kommen magst.

Irischer Segenswunsch

Liebe Pfarreiangehörige  
Ich wünsche Ihnen von Herzen eine schöne Sommer- und Ferienzeit. Geniessen Sie den Sommer mit all seiner Vielfalt, erholen Sie sich gut und starten Sie frisch gestärkt wieder in den Alltag.  
Margrit Küng, Gemeindeleiterin

### Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Sommerferien ist das Pfarrei-Sekretariat von Montag bis Freitag von 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Danke für Ihre Kenntnisnahme und Ihr Verständnis.

### Abschlussstag Firmweg 25/26



Quelle: Tanja Hürlimann

Der gemeinsame Abschlussstag des Firmweges 25/26 führte am Samstag, 13. Juni eine Gruppe der diesjährigen Firmanden nach Basel. Am Vormittag nahmen wir an einer spannenden Stadtführung zum Thema „Jüdische Geschichte in Basel über die Jahrhunderte“ teil. Dabei erhielten die Jugendlichen interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des jüdischen Lebens in Basel. Auf unserem Rundgang besuchten wir verschiedene historische Orte, unter anderem das Stadtcasino, das eng mit dem ersten Zionistenkongress verbunden ist.



Quelle: Tanja Hürlimann

Am Nachmittag hatten die Jugendlichen Zeit, Basel auf eigene Weise zu entdecken und die Eindrücke des Tages auf sich wirken zu lassen. Der abwechslungsreiche Ausflug bot viele neue Perspektiven und bildete einen gelungenen Abschluss des gemeinsamen Firmweges.  
Tanja Hürlimann

### Informationsabend zur Firmung 26/27



BESIEGELT  
FÜR MEIN LEBEN

Mit dem Informationsanlass zur Firmung 2026/2027 wurden die Jugendlichen und ihre Eltern über den bevorstehenden Firmweg informiert. Das Firmteam stellte das Konzept der Firmvorbereitung vor, gab einen Ausblick auf die gemeinsamen Treffen und beantwortete offene Fragen.

Nach den Sommerferien beginnt für die Firmandinnen und Firmanden die gemeinsame Vorbereitung auf die Firmung, die im Januar 2027 gefeiert wird. In den kommenden Monaten werden sie sich mit Fragen des Glaubens, des Lebens und ihrer persönlichen Beziehung zu Gott auseinandersetzen.

Die diesjährige Firmvorbereitung steht unter dem Motto „Besiegelt für mein Leben“. Das Motto bringt zum Ausdruck, dass Gottes Geist die Jugendlichen stärkt und sie auf ihrem Lebensweg begleitet. Auch unser Logo greift diesen Gedanken auf: Es steht für Gottes bleibende Nähe und für den individuellen Weg jedes einzelnen Jugendlichen.

Gemeinsam freuen wir uns auf eine bereichernde Zeit mit vielen Begegnungen, neuen Erfahrungen und wertvollen Impulsen bis zur Firmung im Januar 2027.

### Frauengemeinschaft

#### Spiel und Spass

8. Juli, 19.30 Uhr, GFS Raum

In gemütlicher Runde spielen wir verschiedene, beliebte Gesellschaftsspiele. Spielen Sie mit!

**Die Frauengemeinschaft und der Treff junger Eltern wünschen Ihnen allen schöne Sommerferien!**

### OBERÄGERI PETER UND PAUL

Bachweg 13, 6315 Oberägeri  
Tel 041 750 30 40 / Notfall 079 537 99 80  
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch  
www.pfarrei-oberaegeri.ch / Mario Stöckli  
Mario Stöckli, Gemeindeleiter, 041 750 06 09  
Pater Ben Kintchimon und Pater Wilfred Bilung  
Jacqueline Bruggisser, Pfarreiseelsorgerin, 041 750 30 40  
Thomas Betschart, Katechet, 041 750 30 78  
Cristina Tomasulo, Katechetin, 041 750 30 78  
Pfarreisekretariat, 041 750 30 40

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 4. Juli

18.30 Alosen, **Festgottesdienst** zum Kirchweihfest mit Reisesegen, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred u. Mario Stöckli (Predigt); anschliessend Apéro im Mehrzweckgebäude Alosen

#### Sonntag, 5. Juli

9.00 Morgarten, Gottesdienst mit Reisesegen, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred  
11.00 Pfarrkirche, **Taufe** von Franjo Rogenmoser

#### 6. – 10. Juli

Di 16.30 Breiten, ref. Gottesdienst  
Mi 9.00 Michaelskapelle, Kommunionfeier  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

#### Samstag, 11. Juli

18.30 Alosen, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred u. Jacqueline Bruggisser (Predigt)

#### Sonntag, 12. Juli

9.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred u. Jacqueline Bruggisser (Predigt)  
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit Pater Wilfred u. Jacqueline Bruggisser (Predigt)

**Gest. Jahrzeit** für Klara und Peter Meier-Müller, Rothusweg, Oberägeri

#### 13. – 17. Juli

Di 16.30 Breiten, Eucharistiefeier  
Mi 9.00 Michaelskapelle, Eucharistiefeier  
Mi 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz  
Fr 19.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

## PFARREINACHRICHTEN

**Bitte lesen Sie auch die Texte**  
unter «Pastoralraum Zug Berg» auf Seite 20.

### Kirchweihfest Alosen



Mit viel ehrenamtlichem Einsatz und Fleiss von Einheimischen 1961 erbaut, feiert die Josefskirche in Alosen dieses Jahr ihr 65-jähriges Bestehen. Der festliche Gottesdienst zur Kirchweihe am Samstag, 4. Juli, um 18.30 Uhr, wird deshalb auch mit spezieller Musik durch Schwyzerörgeli begleitet. Zudem feiern die Sakristaninnen Vreni Rogenmoser und Heidi Meier ihr 25-jähriges Jubiläum, was wir im Gottesdienst entsprechend würdigen und den beiden für ihre engagierte Tätigkeit in all den Jahren danken wollen. Anschliessend sind alle herzlich zu einem Apéro im Mehrzweckgebäude Alosen eingeladen. Mario Stöckli

### Sonntagsgottesdienst vom 5. Juli fällt aus

Aufgrund des **Sommerabendgottesdienstes vom Freitag, 3. Juli, um 19.30 Uhr**, findet am Sonntag, 5. Juli, kein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Als Alternative bietet sich der Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr in Morgarten an.

### Menschenkind und Gotteskind

Am Sonntag, 5. Juli, wird **Franjo Rogenmoser**, Sohn von Larissa & Dominik Rogenmoser, Alosen, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und Gottes Segen.

### «Ägeri Chriesigloggä»

Anlässlich des Ägeri Chriesitages am Samstag, 11. Juli, läutet auch in diesem Jahr wieder von 9 Uhr bis 9.15 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. In früheren Zeiten wurde mit diesem Läuten traditionell der Beginn der Kirschenreife im Tal verkündet.

### Laudes

Die Laudes, das gemeinsame Morgengebet, welches jeweils am Donnerstag um 8.15 Uhr in der

Michaelskapelle stattfindet, pausiert während den Sommerferien. Zum Schulstart ab Donnerstag, 20. August, findet die Laudes wieder regelmässig statt. Während den Sommerferien stehen die Pfarrkirche und die Michaelskapelle wie üblich für persönliche Gebet offen. Mario Stöckli

### Sommeröffnungszeiten Pfarramt

Es freut uns, Brigitte Henggeler ab dem 1. Juli zu 20% und Astrid Renner ab dem 1. August zu 60% auf dem Pfarreisekretariat zu begrüssen. Aufgrund der Einarbeitung der beiden ist unser Sekretariat während den Sommerferien etwas eingeschränkt offen. Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

- Montag und Dienstag  
ganztags (9.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 15.30 Uhr)
- Donnerstag  
vormittags (9.00 – 11.30 Uhr)

Ab Montag, 17. August, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten:

- Montag und Dienstag  
ganztags (9.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 15.30 Uhr)
- Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
vormittags (9.00 – 11.30 Uhr)

In dringenden Fällen ist unsere Notfallnummer 079 537 99 80 jederzeit erreichbar.

### Sommergruss



Die sommerliche Hitze und die Sonne lassen es uns etwas ruhiger angehen. Abkühlung und Erholung sind in den Sommerferien gefragt! Ob zu Hause, am Ägerisee, in den Bergen oder am Meer, gerne wünschen wir allen eine gute Erfrischung, schöne Ferien und allen Reisenden wieder eine sichere Heimkehr! Mario Stöckli

### Ministrantenaufnahme

In den Gottesdiensten vom 21. Juni in der Pfarrkirche und am 27. Juni in Alosen konnten wir acht neue Minis in unserem Team willkommen heissen. Passend dazu erzählten wir die erfundene Entstehungsgeschichte des Fussballspiels. Im Einsatz waren alte und neue Minis und die LeiterInnen.

Neu im Miniteam Oberägeri sind: Laura Beeler, Malin Holdener, Marlene Adams, Leonie Schuler und Robin Henggeler. In Alosen sind es: Siena Schilter, Sarina Schilter und Karin Frei. Leider mussten wir auch Minis aus unserem Team verabschieden. Ihr Einsatz wurde mit einer "Mini-Trinkflasche" und einem herzlichen Dankeschön für den zum Teil jahrelangen Dienst verdankt. Im Team Morgarten waren es Jan Inderbitzin, Vanessa Röllin und Selina Henggeler. Im Team Alosen haben wir Lavin Imboden, Lara Meier, Laraina Iten, Ramona Hollenstein und Stephanie Iten verabschiedet. Sozusagen den Wechsel an die Seitenlinie macht Livia Fries. Sie hört mit dem aktiven Mini-Dienst auf, bleibt aber als Ministrantenleiterin dabei. Jacqueline Bruggisser

### Zwei Verabschiedungen im Katecheseteam



Die beiden Katechetinnen Anne-Marie Kenel und Susanne Styger verlassen uns auf Ende des laufenden Schuljahres. Anne-Marie hat während 12 Jahren umsichtig und mit viel Engagement die Kinder von der 2. Klasse bis zur Erstkommunion begleitet. Vielen von uns sind die schönen Dekorationen der Erstkommunion in Erinnerung sowie bunte, vielfältige Begegnungen an Elternabenden und Pfarreianlässen. Im Fronleichnamsgottesdienst wurde Anne-Marie offiziell verabschiedet. Susanne stiess vor 5 Jahren zu unserem Katecheseteam. Sie unterrichtete mit viel Freude in der 5. und 6. Klasse und unterstützte uns tatkräftig beim Versöhnungsweg und den RU-Tagen der 3. Oberstufe. Wir haben Susanne, ihrem Wunsch entsprechend, im Kreis der Katechetinnen verabschiedet. Wir danken beiden herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrei. Es freut uns, dass Anne-Marie dem Apéro-Team bei uns treu bleibt und Susanne weiterhin für Einsätze angefragt werden darf. Beiden wünschen wir für die Zukunft alles Gute, viel Erfüllung bei den neuen Aufgaben die sie übernehmen und Gottes Segen. Jacqueline Bruggisser

**Besuchen Sie unsere Website:**  
**[www.pfarrei-oberaegeri.ch](http://www.pfarrei-oberaegeri.ch)**

## MENZINGEN JOHANNES DER TÄUFER

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen  
Tel 041 757 00 80  
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch  
www.pfarrei-menzingen.ch

### GOTTESDIENSTE

#### Samstag, 4. Juli

18.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann  
in der Kirche Finstersee

#### Sonntag, 5. Juli

10.15 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann  
Stiftsjahrzeit für Frieda Hegglin-Roos  
Orgel: Trix Gubser

#### 6. – 10. Juli

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal  
in der Luegeten  
Do 9.45 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
in der Annakapelle

#### Sonntag, 12. Juli

10.15 Kommunionfeier mit Christof Arnold  
Erstes Jahresgedächtnis für Trudi  
Keiser-Johann  
Verabschiedung von Brigitta Spengeler  
mit anschliessendem Aperó  
Orgel: Trix Gubser  
16.00 Pilgertagesdienst in der Mutterhaus-  
kirche des Instituts

#### 13. – 17. Juli

Mi 16.00 Rosenkranzgebet mit Marek Stejskal  
in der Luegeten  
Do 9.45 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann  
in der Annakapelle

### PFARREINACHRICHTEN

#### Gottesdienstkollekten

Die Kollekten der folgenden Sonntags-Gottesdienste sind für folgende Zwecke bestimmt:

- 4. / 5.7. Verein Ideebele
- 12.7.: Papstkollekte Peterspfennig  
Vergelt's Gott für Ihre Gaben.

#### Kontaktgruppe Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch findet am Mittwoch, 15. Juli um 11.45 Uhr im Restaurant des Zentrums Luegeten statt. Anmelden kann man sich bis am Vortag um 16 Uhr direkt in der Luegeten. (Tel. 041 757 11 11, info@luegeten.ch)

### Sommerzeit – Ferienzeit

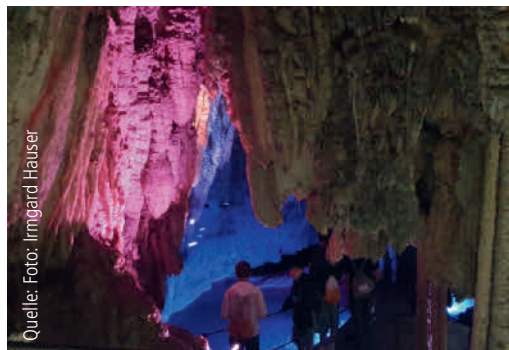


Liebe Pfarreiangehörige

Am kommenden Wochenende beginnen für die Schülerinnen und Schüler die grossen Sommerferien. Sicher haben sie sich schon lange darauf gefreut. Jetzt wünschen wir ihnen gute Erholung und dass sie nach den Ferien mit neuem Elan und viel Freude ins neue Schuljahr starten können. Während den grossen Schulferien wirkt Menzingen oftmals wie ausgestorben. Die Ruhe tut jedoch vielen Menschen gut – gerade auch, wenn sie nicht in die Ferien fahren können. Mit einem Strauss Alpenrosen wünsche ich ihnen und allen Pfarreiangehörigen eine frohe Sommerferienzeit, viele gute Momente und immer wieder Begegnungen, die Freude machen.

Christof Arnold, im Namen des Pfarreiteams

### Rückblick Reliwerkstatt



Bei der Reli-Werkstatt im Lorzentobel waren die Jugendlichen der zweiten und dritten Oberstufe eingeladen, die Natur, Gemeinschaft und Glauben mit allen Sinnen zu erleben. Schon zu Beginn warteten kleine Challenges auf die Teilnehmenden. So erhielten sie den Auftrag, unterwegs ein Foto zu machen, das für sie «Glauben» ausdrückt. Zudem galt es, besondere Fundstücke aus der Natur festzuhalten, die typisch für diesen Ort sind. Und schliesslich sollten sie einer anderen Person etwas über sich selbst erzählen, was sie noch niemandem gesagt haben. Spielerisch und leicht sollten diese Aufgaben den Blick für das Öffnen, was trägt, bewegt und verbindet.

Auf dem Weg durch das Tobel waren die Jugendlichen eingeladen, die Natur und die eigene Lebenssituation zu entdecken. Auf der Holzbrücke

überlegten sie, was sie im Leben trägt. Zudem wählten die Jugendlichen einen Stein als Symbol für das, was im Alltag schwer ist. Am Flussufer fragten sie sich, was ihnen Halt gibt, wenn es schwierig wird.

Vor den Höllgrotten schliesslich wurde der Stein wieder abgelegt – ein kleines Ritual des Loslassens. Dazu der Satz: „Das lasse ich heute hier.“ Dazu die Einladung, für sich selbst zu überlegen: Was soll für mich leichter werden?

Bei Führung entdeckten sie die Höllgrotten mit ihren geheimnisvollen Formen und Farben. Die Jugendlichen erfuhren, dass diese Art von Tropfsteinhöhle weltweit wohl einzigartig ist. Die spannende Führung liess die Jugendlichen aber manches Neues entdecken und staunen über diese geheimnisvolle Welt. Beim anschliessenden Bräteln am Grillplatz wurde gelacht, erzählt und Gemeinschaft gelebt – ein schöner Abschluss, bevor der Rückweg zur Lorzentobelbrücke anstand.

Ziel dieser Reli-Werkstatt war es, aufmerksam zu sein für die auf den ersten Blick «ganz normale» Umgebung, die manch verborgene Schätze bereithält. Und wer weiss, vielleicht haben manche erfahren dürfen: Wer sich Zeit nimmt für die Schöpfung, entdeckt Spuren Gottes und findet Kraft für den eigenen Alltag.

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

### Verabschiedung Brigitta



Während ich diese Zeilen schreibe, weiss Brigitta Spengeler, dass sie nur noch zwei Arbeitstage vor sich hat. Danach geht sie in ihre wohlverdiente Pensionierung. Wie bereits angekündigt wollen wir sie aber nicht einfach so gehen lassen. Im Gottesdienst vom 12. Juli wird Brigitta im Gottesdienst zwar nicht mit Pauken und Trompeten, aber mit Orgel und Flöte verabschiedet. Anschliessend

können Brigitta beim Apéro persönliche Dankesworte und Zukunftswünsche mitgegeben werden. An dieser Stelle möchte ich Esther Staub und dem Apéroteam für ihren treuen und sehr, sehr guten Einsatz danken! Auch dieser Dienst ist ein wichtiger Beitrag für eine lebendige Pfarrei.  
Christof Arnold

### Kirchgemeindeversammlung vom 22. Juni 2026

An der Kirchgemeindeversammlung nahmen 48 stimmberechtigte Personen und 4 Gäste teil. Der Verwaltungsbericht des Kirchenrates wurde zur Kenntnis genommen. Die Protokolle der Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 und 2. Oktober 2025 wurden einstimmig genehmigt.

**Jahresrechnung 2025** (laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) und die Verwendung des Ertragsüberschusses von CHF 79'098.78 (Zuweisung an kumulierte Ergebnisse der Vorjahre, Freies Eigenkapital, Konto 2999.00) wurden einstimmig angenommen.

Der Kirchenrat stellte für den Antrag **Kreditbegehren: WC-Sanierung Pfarreizentrum Erdgeschoss** einen Kredit von CHF 190'000.00, welche ohne Gegenstimme angenommen wurde.

Der Kirchenrat stellte für den Antrag **Kreditbegehren: Kapelle St. Bartholomäus, Schönbrenn Edlibach, Gesamtsanierung** einen Kredit von CHF 216'000.00 zu Lasten der laufenden Rechnung. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

**Finanz- und Investitionsplan 2027–2031** wurde ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

**Budget 2027** weist einen Ertrag von CHF 2'367'000.00 und einen Aufwand von CHF 2'242'820.00 auf. Der Ertragsüberschuss beträgt 124'181.00. Das Budget wurde durch die Kirchgemeindeversammlung einstimmig genehmigt – auch das Beibehalten des Steuerfusses von 9 % des kantonalen Einheitssatzes.

**Unter Verschiedenem** orientierte der Kirchenrat und der Gemeindeleiter über diverse Geschäfte, Personalwechsel und bevorstehende Anlässe sowie über die Neustrukturierung des Pastoralraumes ab Herbst 2026 und dem Gottesdienstplan ab Januar 2027.

Nach einer Stunde wurde die Kirchgemeindeversammlung beendet und die Anwesenden zu einem Apéro eingeladen. In diesem gemütlichen Rahmen wurde rege ausgetauscht, nachgefragt und diskutiert.

Kirchenrat Menzingen, 22. Juni 2026

### Pfarreizentrum geschlossen

Das Pfarreizentrum bleibt während den Sommerferien vom Samstag, 4. Juli bis Sonntag, 16. August geschlossen.

## NEUHEIM MARIA GEBURT

Dorfplatz 13, 6345 Neuheim

Tel 041 755 25 15

pfarramt@pfarrei-neuheim.ch

www.pfarrei-neuheim.ch

Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80

Eva Maria Müller, Pfarreiseelsorgerin

Stefan Heinzmann, Pfarreiseelsorger

Pater Ben Kintchimon, SVD

Pater Wilfred Bilung, SVD

Irmgard Hauser, Religionspädagogin KIL

Marek Stejskal, Religionspädagoge KIL

Margot Beck, Katechetin

Doris Baumann, Katechetin

Anna Utiger, Sekretärin

Margrit Kränzlin, Sakristanin

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. Juli

9.00 Kommunionfeier mit Stefan Heinzmann

Orgel: Marlise Renner

Flöte: Zita Annen

Kollekte: Verein Ideebele

### 6. – 10. Juli

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

### Samstag, 11. Juli

10.00 Trauerfeier für Maria Meier-Birrer

### Sonntag, 12. Juli

9.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

Orgel: Hans-Jürgen Studer

Papstkollekte

### 13. – 17. Juli

Do 9.00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

## PFARREINACHRICHTEN

### Schöne Ferien



Bild: Christoph Müller

Das Pfarreiteam wünscht allen Pfarreiangehörigen eine erholsame Ferienzeit. Ob in den Bergen, am Meer oder auf Balkonien – mögen unsere Seele zur Ruhe kommen und Kraft tanken, damit wir alle mit Zuversicht und Freude in die zweite Jahreshälfte hineingehen können.

Christof Arnold, im Namen des Pfarreiteams

### Reinigungsfachkraft gesucht

Ab September 2026 suchen wir eine zuverlässige, pflichtbewusste und engagierte Reinigungsfachkraft in einem 30%-Pensum zur Unterstützung unseres Teams.

Du kümmerst dich um die Reinigung und einfache Unterhaltsarbeiten in unserer Kirche, der Kapelle, dem Pfarrhaus sowie im Pfarreitreff und Pfarrsaal und trägst damit wesentlich zu einer angenehmen und gepflegten Atmosphäre bei.

Wenn du gerne sorgfältig und selbstständig arbeitest, Verantwortung übernimmst und Freude an einer sinnvollen Tätigkeit in einem lebendigen Umfeld hast, freuen wir uns, dich kennenzulernen. Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15. Juli 2026 an:

christof.roellin@kath-neuheim.ch

### Jubla SOLA



2 x 3 macht 4 Widdewiddewitt und Drei macht Neune !! Ich mach' mir die Welt Widdewidde wie sie mir gefällt ....

Vom 4 – 11 Juli werden die Jubla gemeinsam mit Pipi eine tolle Woche in der Villa Kunterbunt verbringen. Die Erlebnisse können täglich auf der Website der Jubla verfolgt werden: <https://www.jublaneuheim.ch/>

### Konzert im Pfarrhausgarten

Am Sonntag, 5. Juli laden die Pfarrei und die Old-time Jazzband RIVERBOAT STOKERS zu einem Konzert in den Pfarrhausgarten ein. Auf der Bühne stehen 7 angefressene Jazzer, die zusammen 21 Instrumente spielen. Die Auswahl reicht vom Alphorn über die Blockflöte, und vieles mehr. Beginn: Anschliessend an den Gottesdienst um ca. 10 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt. Es wird eine Kasse für einen freiwilligen Beitrag aufgestellt. Herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter wird das Konzert auf den 12. Juli verschoben.



Mit grosser Freude dürfen wir vier neue Ministrantinnen und Ministranten in unserer Schar willkommen heissen. Im Oktober werden wir beim Aufnahmegottesdienst Maria Gniady, Vivien Kaufmann, Alicja Wilkos und Daniel Keiser begrüßen. Ich freue mich, dass sie sich entschieden haben, einen wichtigen Dienst in unserer Pfarrei zu übernehmen, und wünsche ihnen viel Freude, schöne Gemeinschaftserlebnisse und viele bereichernde Erfahrungen bei den Ministranten.

Gleichzeitig müssen wir uns von sechs langjährigen Ministrantinnen und Ministranten verabschieden. Im vergangenen Jahr haben uns Sina und Lilly Malquart, Fiona Hegglin, Elin und Lara Seitz und Anina Zürcher verlassen. Sina, Fiona und Lara haben uns zusätzlich im Leiterteam unterstützt. Ihnen allen danke ich von Herzen für ihren engagierten Einsatz während zahlreicher Gottesdienste. Mit ihrem Dienst haben sie das Leben unserer Pfarrei mitgestaltet und bereichert. Für ihren weiteren Weg wünsche ich ihnen alles Gute, Gottes Segen und viele schöne neue Erfahrungen.

Auch im kommenden Sommer werden uns zwei weitere Ministranten, Samuel Zimmermann und Lars Feuchter verlassen. Beide arbeiten im Leiterteam mit und leisten einen wertvollen Beitrag zum Freizeitprogramm. Schon heute möchte ich ihnen für ihren Einsatz danken und ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

Die Ministrantenschar lebt vom Engagement des Leiterteams und von der Freude an der Gemeinschaft. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit unseren neuen Minis und danke allen, die sich in den vergangenen Jahren für unsere Schar eingesetzt haben.

Katharina Zürcher, Präses

## PASTORALRAUM

# Zugersee Südwest

Rotkreuz, Risch, Meierskappel

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz

## NACHRICHTEN

### Verabschiedung John Okoro

Seit dem 1. August 2022 ist John Okoro bei uns, als Kaplan, in allen Pfarreien tätig. Ab dem 31. Juli wird er andere Aufgaben übernehmen und uns verlassen. Er konnte sich bei uns als Seelsorger einbringen und gleichzeitig auch die Gepflogenheiten der Kirche Schweiz näher kennenlernen. In dieser Zeit hat er viele Menschen seelsorgerisch begleitet, ihnen Trost und Kraft gespendet, viele Liturgien gefeiert und mit seinem Humor immer wieder ein Lachen auf viele Gesichter zaubern können.

Wir danken John für seinen wertvollen Dienst bei uns, wünschen ihm für seine persönliche Zukunft, aber auch für seinen weiteren Weg als Priester von Herzen alles Gute, Gottes Segen und wir sagen «à Dieu», Kirchenrat und Mitarbeitende.

**In den Gottesdiensten vom 5. Juli werden wir John in Meierskappel und in Rotkreuz verabschieden.**

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

### Öffnungszeiten Sekretariat

Während den Schulferien ist das Sekretariat jeweils vormittags von 09.00–11.30 Uhr geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis.

### Chilesofa-Kafi



Quelle: Pexels / Pixabay

### Donnerstag, 9. Juli, 14.00

Zu Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und guten Gesprächen heissen wir Sie herzlich willkommen auf dem Friedhofsareal in Rotkreuz.

## Goldene Hochzeit



Quelle: Sofia Shultz / Pixabay

Wenn Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit feiern, lädt Sie Bischof Felix Gmür am

**Samstag, 5. September um 15.00**

herzlich zum Festgottesdienst in der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn ein. Beim anschliessenden Imbiss besteht die Möglichkeit für ein persönliches Gespräch mit dem Bischof.

**Anmeldung bis 17. August** ans Kath. Pfarramt Rotkreuz, 041 790 13 83 oder [pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch](mailto:pfarramt.rotkreuz@pastoralraum-zugersee.ch).

## ROTKREUZ L. FRAU V. ROSENKRANZ

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, Tel 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 4. Juli

18.30 Gottesdienst in italienischer Sprache (E) Don Mimmo, Organist Giuseppe Raccuglia, Dreissigster Adolfo Pizzi

### Sonntag, 5. Juli

10.15 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Cornelia Nepple Kost

### 6. – 10. Juli

Mi 9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Sheena Socha

Mi 9.45 stille Anbetung in der Pfarrkirche

### Sonntag, 12. Juli

10.15 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Cornelia Nepple Kost

### 13. – 17. Juli

Mi 9.00 Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

## PFARREINACHRICHTEN

### Zentrum Dreilinden

#### Rosenkranz

Montag, 09.00

#### Gottesdienst

Donnerstag, 09.07. 16.30, Marco Riedweg

Donnerstag, 16.07. 16.30, John Okoro

**Besinnung & Begegnung**  
Mittwoch, 08.07. 16.30, **fällt aus!**

### **Wir nehmen Abschied von**

Maria Gabriella Grassi (-Bruder)  
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

### **Gedächtnisse**

**Sonntag, 12. Juli, 10.15**

Flury-Hirschi Fidel  
Knüsel-Wyss Katharina & Alois und Kinder

### **Aktive Senioren**

**Montag, 6. Juli, 13.30**

Jassen im Zentrum Dreilinden

**Freitag, 17. Juli, 14.00–17.00**

Seniorentreff im Dorfmatzzentrum

### **AUS DEM KIRCHENRAT**

#### **Ergebnis Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2026**

1. Genehmigung: Protokoll vom 18. Nov. 2025
2. Kenntnisnahme: Verwaltungsbericht 2025
3. Genehmigung: Jahresrechnung 2025 und Verwendung des Ertragsüberschusses
4. Kenntnisnahme: Jahresberichte 2025 der Stiftungen Kirchengüter Pfarreien Risch und Rotkreuz und der Stiftung Römisch-Katholische Kirchgemeinde Risch
5. Kenntnisnahme: Schlussabrechnung Ersatz Steueranlage bei der Pfarrkirche St. Verena in Risch
6. Kenntnisnahme: 100-Jahr-Jubiläum des Katholischen Kultusvereins

### **Jubiläum**

Roger Repolusk, 10 Jahre als Kirchenratsmitglied und seit 2022 Kirchenratspräsident  
Der Kirchenrat gratuliert dem Jubilar und bedankt sich für seinen langjährigen Einsatz.  
Kirchenrat Risch

#### **Vorankündigung: Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung Montag, 7. September 2026**

Die Abstimmung über den Baukredit für das Projekt **«Zentrum Chilepark, Wohnungsbau und Chilepark»** findet am Montag, 7. September 2026 statt.

Reservieren Sie sich diesen Termin. Der Kirchenrat lädt alle Stimmberechtigten ein, an dieser Versammlung teilzunehmen. Die ausführliche Botschaft wird Mitte August fristgerecht zugestellt. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://www.kg-risch.ch>

Kirchenrat Risch

## **RISCH BUONAS HOLZHÄUSERN**

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz, 041 790 11 52  
(E) Eucharistiefeier, (K) Kommunionfeier

### **GOTTESDIENSTE**

#### **Samstag, 4. Juli**

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (E) John Okoro, Orgel Giuseppe Raccuglia

#### **Sonntag, 5. Juli**

10.30 Risch, Familiengottesdienst zum Start der Ferien und des Sommerlagers (K) Michèle Adam, Orgel Giuseppe Raccuglia, Trio «The Movin' Spirit», anschliessend Apéro

#### **Samstag, 11. Juli**

17.00 Holzhäusern, Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler, Orgel Cornelia Nepple Kost

#### **Sonntag, 12. Juli**

10.30 Risch, Gottesdienst, **fällt aus**

#### **13. – 17. Juli**

Di 8.00 Buonas, Gottesdienst (E) John Okoro

### **PFARREINACHRICHTEN**

#### **Kollekten**

Sommerlager RiRoMe 4.–5. Juli  
Comundo Luzern 11. Juli

#### **Gedächtnisse**

#### **Sonntag, 05. Juli., 10.30, Risch**

Stuber-Schriber Karl & Verena  
Stuber-Galler Josef  
Bellwald-Stuber Marcel  
Bäbler-Stuber Hansueli  
von Rohr Bellwald Alexandre

#### **Hinweise**

Die Beiträge zu **«Verabschiedung John Okoro»**, **«Öffnungszeiten Sekretariat»**, **«Chilesofa-Kafi»**, und **«Goldene Hochzeit»** finden Sie in den Spalten links nebenan.

#### **Ergebnis Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2026**

siehe Rubrik «Aus dem Kirchenrat»

#### **Abschlussfeier Anna Klosowicz**

Seit August 2023 arbeitet Anna bei uns als Katechetin und hat auch zu dieser Zeit ihre Ausbildung auf dem Weg ForModula aufgenommen. Nun, 3 Jahre später, können wir Anna von Herzen für

ihren sehr erfolgreichen Abschluss mit Fachausweis als Katechetin gratulieren.



In den vergangenen 3 Jahren hat Anna bereits mit viel Engagement und Freude Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Sie konnte viele Erfahrungen bei uns sammeln und viel Neues kennenlernen. Nun, nach dem gelungenen Abschluss, kann sie unbeschwert und mit einem kirchlich anerkannten Ausweis das Gelernte weitergeben. Wir freuen uns sehr, dass Anna, die hier in Rotkreuz wohnt, in unserem Team mitarbeitet und nun auch etwas mehr Zeit zum Unterrichten, aber auch wieder für ihre Familie aufwenden kann. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen Dir, liebe Anna, der Kirchenrat, alle Mitarbeitenden und ganz besonders Deine Kolleginnen und Kollegen im Team.  
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

#### **Ferienzeit**

Sommerzeit ist Reisezeit! Ob Griechenland, Lapp-land oder das Schwimmbad vor Ort – viele von uns brechen in diesen Wochen auf, um neue Eindrücke zu sammeln und Kraft zu tanken. Dabei soll uns alle ein Reisesegen begleiten, die Tage hier oder anderswo segnen und am Schluss wollen wir uns dann mit Freude zuhause wiedersehen.

Auf eurem Weg nach Hause  
begleite euch Gottes Segen!  
Dass ihr euren Fuss  
nicht an einem Stein stösset,  
dass euer Auto nicht zu Schaden komme,  
dass ihr im Zug zur Ruhe kommen möget,  
dass kein Mensch euch Gewalt antue,  
dass euch am Ziel  
ein warmes Zuhause empfangt.  
So seid gesegnet auf eurer Reise!  
(Quelle: Segen strömt aus der Mitte, Segenstexte von Hanna Strack, Pinnow 2000)

Von Herzen eine gute Sommerzeit wünsche ich Ihnen allen, gemeinsam mit dem ganzen Team.  
Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

## MEIERSKAPPEL MARIA HIMMELFAHRT

Dorfstr. 5, 6344 Meierskappel, Tel 041 790 11 74  
pfarramt.meierskappel@pastoralraum-zugsee.ch  
Michèle Adam, Dr. theol.  
Pastoralraumleiterin 041 790 11 02  
John Okoro, Kaplan 041 790 13 83  
Dr. Hansjörg Stadler  
Pfarreiseelsorger 041 790 13 83  
Franzi Hüsken, Pfarreiseelsorgerin 041 790 13 83  
Gaby Schärli-Kurath  
Mitarbeiterin Pfarreiseelsorge 041 790 13 83

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 5. Juli

9.00 Gottesdienst (E) John Okoro,  
Orgel Cornelia Nepple Kost,  
Verabschiedung von John Okoro und  
Marina Eisenhardt

### Sonntag, 12. Juli

9.00 Gottesdienst (K) Hansjörg Stadler,  
Orgel Cornelia Nepple Kost

## PFARREINACHRICHTEN

### Wir nehmen Abschied von

Frey-Scherer Verena  
Gott gib ihr den ewigen Frieden.

### Aktive Senioren

#### Donnerstag, 9. Juli, 11.30

Mittagstisch im Restaurant Strauss

### Verabschiedung

**Im Gottesdienst vom 5. Juli um 09.00 Uhr in Meierskappel**, verabschieden wir Marina Eisenhardt, die bei uns als Sakristanin und Mitarbeiterin in der Jugendarbeit tätig war. Wir bedauern ihren Weggang sehr, bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr von Herzen alles Gute auf ihrem weiteren Berufs- und Lebensweg.

Möge Gottes Segen Dich begleiten, liebe Marina, das wünschen Dir der Kirchenrat und alle Mitarbeitenden.

Michèle Adam, Dr. theol. Pastoralraumleiterin

### Hinweise

Die Beiträge zu «Verabschiedung John Okoro», «Öffnungszeiten Sekretariat», «Chilesöfa-Kafi», «Goldene Hochzeit», «Abschlussfeier Anna Klosowicz» und «Ferienzeit» finden Sie auf den Seiten 26/27.

## BAAR MISSIONE CATTOLICA ITALIANA

Landhausstrasse 15, 6340 Baar  
Tel (segretariato) 041 767 71 40  
mimmo.basile@zgkath.ch, Missionario  
www.missione-italiana-zug.ch  
Tel don Mimmo: 041 767 71 41  
S. Pisaturo, N. Zucchetto, missione@zgkath.ch

## SANTE MESSE

### Domenica, 5 luglio

9.45 Zug, St. Johannes  
Unica S. Messa  
insieme alla comunità svizzera  
segue aperitivo

### 6 – 10 luglio

Ma 18.00 Zug, St. Johannes  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

### Sabato, 11 luglio

16.00 Baar, St. Martin

### Domenica, 12 luglio

10.15 Steinhausen, St. Matthias

### 13 – 17 luglio

Ma 18.00 Zug, St. Johannes  
(dalle ore 17.30 recita SS. Rosario)

### Sabato, 18 luglio

16.00 Baar, St. Martin  
Trigesimo: Luigi Faragulo

## INFORMAZIONI DALLA MISSIONE

### Domenica 5 luglio 2026

In questa domenica la Santa Messa sarà celebrata a Zug, presso la parrocchia di **St. Johannes**, alle **ore 9.45**, insieme alla comunità svizzera.

Al termine della celebrazione seguirà un momento di fraternità con un aperitivo, occasione per incontrarsi e trascorrere insieme un momento di convivialità. Tutti sono cordialmente invitati.

## È passato a Vita eterna



Quelle: pixabay.com

### Luigi Faragulo, 16.08.1938 – 12.06.2026

Hai concluso il tuo cammino terreno e sei tornato alla Casa del Padre. Vivrai per sempre nella luce del Signore. Sentite condoglianze alla famiglia

### Gita del gruppo pensionati di Baar e Rotkreuz ad Ascona



Quelle: zVg Missione

Il gruppo pensionati di Baar e Rotkreuz ha trascorso una splendida giornata ad Ascona, vissuta all'insegna dell'amicizia, della condivisione e della fraternità.

La giornata è iniziata con il viaggio, accompagnato da una piacevole sosta per gustare un caffè e un cornetto. Giunti ad Ascona, il gruppo è stato accolto con grande cordialità da don Nicola Zani, parroco della chiesa dei Santi Pietro e Paolo, dove è stata celebrata la Santa Messa. Al termine della celebrazione, i partecipanti hanno condiviso il pranzo in un clima di serenità e convivialità.

Il pomeriggio è stato lasciato libero per una passeggiata tra le vie e il lungolago di Ascona, permettendo a tutti di apprezzare le bellezze del luogo, accompagnati dal caldo sole che ha reso ancora più piacevole la giornata.

In serata, il rientro a casa ha concluso una giornata ricca di momenti significativi, con i cuori colmi di gioia, gratitudine e del piacere di aver condiviso tempo prezioso insieme.

**Un sentito grazie a tutti i partecipanti per aver reso questa giornata così speciale, ricca di sorrisi, amicizia e autentica condivisione.**

# Klöster

## Seligpreisungen Zug

[www.seligpreisungen.ch](http://www.seligpreisungen.ch)

**Ferienzeit vom 4. Juli bis 17. August: keine Sonntagsmesse um 10.30 Uhr / keine Kinderkatechese / kein Livestream, keine Nachtanbetung. Beginn Kinderkatechese am 6. September**

### 5.7.–11.7.2026

|       |                                                                                                           |
|-------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So    | 08.00 Eucharistiefeier<br>18.30 Nice Sunday in St. Oswald                                                 |
| Di    | 18.00 Eucharistiefeier                                                                                    |
| Mi    | 11.30 Eucharistiefeier                                                                                    |
| Do    | 19.30 Eucharistiefeier                                                                                    |
| Fr    | 11.30 Eucharistiefeier                                                                                    |
| Sa    | <b>Hl. Benedikt von Nursia</b><br>09.15–11.00 Beichtgelegenheit<br>11.30 Eucharistiefeier<br>17.30 Vesper |
| Di–Sa | 09.00–11.15 eucharistische Anbetung                                                                       |

### 12.7.–18.7.2026

|       |                                                                         |
|-------|-------------------------------------------------------------------------|
| So    | 08.00 Eucharistiefeier<br>kein Adoray (Sommerferien)                    |
| Di    | 18.00 Eucharistiefeier                                                  |
| Mi    | 11.30 Eucharistiefeier                                                  |
| Do    | 19.30 Eucharistiefeier                                                  |
| Fr    | 11.30 Eucharistiefeier                                                  |
| Sa    | 09.15–11.00 Beichtgelegenheit<br>11.30 Eucharistiefeier<br>17.30 Vesper |
| Di–Sa | 09.00–11.15 eucharistische Anbetung                                     |

## Kloster Maria Opferung Zug

[www.kloster-maria-opferung.ch](http://www.kloster-maria-opferung.ch)

### Mittwochs

07.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche  
(ausser an Feiertagen und während den Sommerferien)

**Während den Sommerferien findet keine Frühmesse im Kloster Maria Opferung statt. Die erste Frühmesse nach der Sommerpause findet am Mittwoch, 19. August 2026, um 7 Uhr statt.**

## Kloster Gubel Menzingen

[www.kloster-gubel.ch](http://www.kloster-gubel.ch)

### 5.7.–11.7.2026

|       |                                                                |
|-------|----------------------------------------------------------------|
| So    | 8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit<br>9.00 Eucharistiefeier |
| Di–Fr | 17.00 Eucharistiefeier                                         |
| Fr    | 16.30 Beichtgelegenheit                                        |
| Sa    | 9.00 Eucharistiefeier                                          |

### 12.7.–18.7.2026

|       |                                                                |
|-------|----------------------------------------------------------------|
| So    | 8.30 Rosenkranz und Beichtgelegenheit<br>9.00 Eucharistiefeier |
| Di–Fr | 17.00 Eucharistiefeier                                         |
| Fr    | 16.30 Beichtgelegenheit                                        |
| Sa    | 9.00 Eucharistiefeier                                          |

## Institut Menzingen Menzingen

[www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch)

Jeweils am 2. Sonntag im Monat findet um 16 Uhr ein Pilgertagesdienst statt. Für weitere Gottesdienste erkundigen Sie sich bitte telefonisch unter Tel. 041 757 41 40 oder auf [www.kloster-menzingen.ch](http://www.kloster-menzingen.ch).



Aufnahme aus dem Kloster Heiligkreuz, Cham (Bild: AURA Foto Film Verlag).

## Kloster Frauenthal Hagendorn

[www.frauenthal.ch](http://www.frauenthal.ch)

### 5.7.–11.7.2026

|       |                                                                                          |
|-------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| So    | 09.00 Eucharistiefeier<br>15.00 Non, anschliessend Aussetzung<br>17.00 Feierliche Vesper |
| Mo–Fr | 07.00 Eucharistiefeier                                                                   |
| Sa    | <b>Hochfest Hl. Benedikt</b><br>09.00 Eucharistiefeier                                   |

An allen Tagen:  
17.00 Vesper

### 12.7.–18.7.2026

|       |                        |
|-------|------------------------|
| So    | 09.00 Eucharistiefeier |
| Mo–Sa | 07.00 Eucharistiefeier |

An allen Tagen:  
17.00 Vesper

## Kloster Heiligkreuz Cham

[www.kloster-heiligkreuz.ch](http://www.kloster-heiligkreuz.ch)

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns im Chorraum der Schwestern zu feiern.

### 5.7.–11.7.2026

|    |                                                                                                                                                  |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| So | 09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche                                                                                                            |
| Fr | 19.30 Uhr Vigilfeier zu Ehren des hl. Benedikt, Hauskapelle                                                                                      |
| Sa | <b>Hochfest Hl. Benedikt, Patron Europas</b><br>09.00 Uhr Festgottesdienst, Kirche<br>Feier der 60-, 65-, 70- und 75-jährigen<br>Professjubiläen |

### 12.7.–18.7.2026

|    |                                       |
|----|---------------------------------------|
| So | 09.00 Eucharistiefeier, Klosterkirche |
| Fr | 19.30 Eucharistiefeier, Klosterkirche |

# Medien



## Fernsehen

### Samstag, 4. Juli

**Fenster zum Sonntag.** Eigene Wege gehen heisst, sich von alten Mustern zu lösen und das Leben bewusst nach den eigenen Überzeugungen, Wünschen und Zielen auszurichten – auch wenn sie sich von den Erwartungen anderer unterscheiden. SRF 1, 16.55 Uhr

**Das Wort zum Sonntag** spricht Reto Studer, ev.-ref. Pfarrer. SRF 1, 1.55 Uhr

### Sonntag, 5. Juli

**Katholischer Gottesdienst** aus St. Laurentius in Bad Neuenahr-Ahrweiler. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** Die Pfarrerin. Jana ist Pfarrerin in einem Dorf in Slowenien. Sie liebt ihren Beruf. Eigentlich. Doch sie hat Mühe mit der Institution, für die sie arbeitet. Und sie hat zu wenig Zeit für die Menschen, für die sie da sein sollte. Als sie an Krebs erkrankt, nimmt sie dies zum Anlass, anders auf ihr Leben zu blicken. Dokumentation. SRF 1, 10 Uhr

**Sternstunde Philosophie.** Alena Buyx über lebenswertes Leben und selbstbestimmtes Sterben. Am Ende sanft einschlafen, das wünschen sich alle. Doch die wenigsten Menschen sterben so. Deshalb plädiert die deutsche Ärztin und Philosophin Alena Buyx dafür, sich eingehend mit dem eigenen Tod zu befassen. Ein Gespräch über ethische Fragen rund um Leben und Sterben. SRF 1, 11 Uhr

### Dienstag, 7. Juli

**rec.** Interkulturelle Liebe – Ein Paar, zwei Kulturen. Was passiert, wenn Liebe kulturelle Grenzen überschreitet? «rec.» begleitet zwei Paare, die sich trotz gesellschaftlicher Widerstände für ein gemeinsames Leben entschieden haben – und dabei nicht nur einander, sondern auch sich selbst neu entdecken. SRF 2, 10.45 Uhr

### Donnerstag, 9. Juli

**Die schwarzen Brüder** (Schweizer Film). Der Tessiner Verdingbub Giorgio wird nach Mailand verkauft, wo er unter unmenschlichen Bedingungen als Kaminfeger arbeiten muss. Um sich zu wehren, gründet er die Bande «Die schwarzen Brüder» und sagt Kinderhändler Luini den Kampf an. Eine Verfilmung des Jugendbuchklassikers von Kurt Held. Regie: Xavier Koller. SRF 1, 16.05 Uhr

### Samstag, 11. Juli

**Das Wort zum Sonntag** spricht Tatjana Oesch, röm.-kath. Theologin. SRF 1, 19.55 Uhr

### Sonntag, 12. Juli

**Evangelischer Gottesdienst** aus dem Kurpark am Schliersee. ZDF, 9.30 Uhr

**Sternstunde Religion.** David Steindl-Rast über den Sinn des Lebens und der Dankbarkeit. Er ist Zen-Meister, Benediktinermönch, Psychologe und geübter Einsiedler. Mit David Steindl-Rast spricht Olivia Rölin über die Suche nach dem richtigen Lebensweg, den allgegenwärtigen Tod und warum es sich lohnt, dankbar zu sein. SRF 1, 10.05 Uhr

### Freitag, 17. Juli

**Sternstunde Philosophie.** Glaube ade? Die schwindende Bedeutung von Religion. Was, wenn der Gottesglaube allmählich verdunstet? Wenn die Kirchen zu Eventlokalen mutieren? Der Religionssoziologe Detlef Pollack würde dies bedauern, obwohl er selbst nicht gläubig ist. Doch warum? Was verliert eine Gesellschaft, wenn sie den Glauben verliert? SRF Info, 11.40 Uhr

### Samstag, 18. Juli

**Das Wort zum Sonntag** spricht Stine Schwarzenbach, ev.-ref. Pfarrerin. SRF 1, 19.55 Uhr



## Radio

### Samstag, 4. Juli

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Kirche in Saas-Balen. Radio SRF 1, 18.50

### Sonntag, 5. Juli

**Ev.-ref. Predigt** mit Pfarrerin Andrea Anker, Teufen. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 11. Juli

**Glocken der Heimat** aus der ev.-ref. Kirche in St. Stephan BE. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

### Sonntag, 12. Juli

**Röm.-kath. Predigt** mit Jacqueline Meier, Pfarrei-seelsorgerin, Zug. Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

### Samstag, 18. Juli

**Glocken der Heimat** aus der röm.-kath. Kirche in Wohlenschwil AG. Radio SRF 1, 18.50 Uhr

### Sonntag, 19. Juli

**Ev.-ref. Predigt** mit Pfarrer Philipp Roth, Binningen-Bottmingen. Radi SRF 2 Kultur, 10 Uhr



## Liturgie

### Sonntag, 5. Juli

**14. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Sach 9,9–10; Zweite Lesung: Röm 8,9,11–13; Ev: Mt 11,25–30

### Sonntag, 12. Juli

**15. Sonntag im Jahreskreis** (Farbe Grün – Lesejahr A). Erste Lesung: Jes 55,10–11; Zweite Lesung: Röm 8,18–23; Ev: Mt 13,1–23

### BUCHTIPP

#### Anna Maria Prassler/Ulrike Baier, **Der Platz in dir**.

128 Seiten, 39 farb. Abb., 14,5x21 cm, gebunden, Tyrolia Verlag Innsbruck Wien 2026, ISBN 978-3-7022-4340-1. Auch als E-Book erhältlich: ISBN 978-3-7022-4341-8

Ein Bild – fünf Geschichten, fünf Menschen. Ein Jugendroman (ab 12 Jahren) rund um Glück, Freiheit und Unabhängigkeit.

Die 13-jährige Luisa ist stinksauer: Ihre Firmgruppe macht eine Wallfahrt nach Absam – nur hat niemand bedacht, dass sie im Rollstuhl sitzt. Die Wanderwege sind nicht Barriere-frei, also bringen ihre Helikoptereltern sie extra mit dem Auto in den Wallfahrtsort. Gar nicht ihr Ding. Im Dorf trifft sie den stillen Jona aus Berlin. Er besucht das geheimnisvolle Marienbild in der Dorfkirche, das für seine verstorbene Mutter eine besondere Bedeutung hatte. Die beiden freunden sich an und fassen einen geheimen Plan – auf der Suche nach Freiheit und dem «Platz in ihnen».

Währenddessen verliebt sich ein junger Syrer bei einem spontanen Fototermin in Jonas Jugendleiterin, die sich ein seltsames Bild einer Frau mit Schleier tätowieren hat lassen. Und eine mürrisch-liebenswerte alte Dame beginnt plötzlich zu tanzen, als sie an den Ort ihrer Hochzeit zurückkehrt. Was verbindet sie alle mit dem Bild in der Kirche? Und: Was bewirkt es in ihnen?

Tyrolia Verlag



Quelle: Tyrolia Verlag

# Hinweise

## Gottesdienste

**HI. Messe in polnischer Sprache.** So, 5.7., 17.00 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

**Messe en français.** Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 5.7., à 11h30 (au lieu de 11h00), à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

## Veranstaltungen

**Orgelmatinee.** «Orgelreise» mit Mirjam Wagner-Meister. So, 5.7. 11–12 Uhr. Weitere Daten aus der Reihe Sommermatinee-Konzerte: 12.7., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8. und 16.8. Jeweils 11–12 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

>Infos: [www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug](http://www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug)

>Eintritt frei, Kollekte

**Unbegreiflich – aber real.** Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 7.7., 17.30–19 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

**Miteinander lesen – Shared Reading.** Die etwas andere Lesegruppe wird von einer Leseleiterin moderiert. Die Texte werden auf Deutsch gelesen. Ohne Vorbereitung. Di, 7.7., 18.30–20 Uhr. Bibliothek Zug, St.-Oswalds-Gasse 21, Zug.

>Anmeldung: [bibliothek@stadtzug.ch](mailto:bibliothek@stadtzug.ch)

>kostenlos

**Unbegreiflich – aber real.** Ein Raum für Mütter und Väter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes während der Schwangerschaft. Di, 14.7., 16.30–18 Uhr, Triangel Beratung, Bundesstrasse 15, Zug.

>Anmeldung: Diana Zimmermann, 076 245 71 02, [info@dianazimmermann.ch](mailto:info@dianazimmermann.ch)

**Open-Air-Festival «JAZZ IM SOMMER».** Abwechslungsreiches Programm mit vier verschiedenen Bands – von klassischem Trad-Jazz der 1930er-Jahre über Swing bis hin zu modernem Afro-Fusion-Sound.

Überdachte Bühne und Festwirtschaft. Sa, 11.7., ab 12.30 Uhr bis in die Abendstunden. Festzelt bei der Rathaus-Schüür, Dorfzentrum Baar.

>Veranstalter: Trägerverein JAZZ IN BAAR, [www.jazzinbaar.ch](http://www.jazzinbaar.ch)

>Eintritt frei

**Orgelmatinee.** Mit Simon Engel, Saxophon, und Mirjam Wagner-Meister, Orgel. Thema «Pulse». So, 12.7., 11–12 Uhr. Weitere Daten aus der Reihe Sommermatinee-Konzerte: 19.7., 26.7., 2.8., 9.8. und 16.8. Jeweils 11–12 Uhr. Ref. Kirche, Alpenstrasse, Zug.

>Infos: [www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug](http://www.ref-zug.ch/kirchenmusik-zug)

>Eintritt frei, Kollekte

**Theos OffenBar.** Dialograum für Gespräche über Gott und die Welt. Theos OffenBar steht allen offen, unabhängig von Konfession und Religion. Die Themen der Gespräche entwickeln sich nach den Interessen der Teilnehmenden. Mi, 15.7., 19–21 Uhr. Bar geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächsbeginn 19.19 Uhr. Bauhütte, St. Oswald, Kirchenstrasse 9, Zug.

**«Versorgungssicherheit damals – und heute?»**

Filmvortrag von Prof. Ernst Wüthrich, Filmautor und Regisseur. Der Film dokumentiert die sogenannte Anbauschlacht und das Leben in der Schweiz im Zweiten Weltkrieg. Er zeigt Parallelen zu heutigen Krisen und deren Folgen. Mi, 15.7., 19.45 Uhr. Hotel und Seminarhaus Ländli, Im Ländli 16, Oberägeri.

>Kontakt: Hotel und Seminarhaus Ländli, Markus Flückiger, [markus.flueckiger@laendli.ch](mailto:markus.flueckiger@laendli.ch), 041 754 91 11

>Eintritt frei

**Öffentliche Stadtführung Zug.** Die malerische Zuger Altstadt gibt mit ihren Erkern, bunten Fassaden und kleinen Gassen ein idyllisches Bild ab. Doch ihre Geschichte war bewegter, als ihr beschaulicher Anblick es heute vermuten lässt. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Sa, 18.7., 9.50–11.30 Uhr. Treffpunkt: Zytturm, Kolinplatz, Zug.

>Veranstalter: Verein Zuger Stadtführungen, [www.zugerstadtfuehrungen.ch](http://www.zugerstadtfuehrungen.ch)

>Preis: CHF 10, unter 18 Jahren kostenlos

>ohne Anmeldung

## Impressum

**PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG**

[www.pfarreiblatt-zug.ch](http://www.pfarreiblatt-zug.ch)

**REDAKTIONSSCHLUSS FÜR**

Nr. 30/31 2026 (19.7.–1.8.2026):

3. Juli

Nr. 32/33 2026 (2.8.–15.8.2026):

17. Juli

(Erscheinungsweise: 14-täglich)

**REDAKTION**

Ramona Nock, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zgkath.ch](mailto:pfarreiblatt@zgkath.ch)

Landhausstrasse 15, 6340 Baar

Für den Inhalt der Pfarreispalten sind die jeweiligen Pfarreien verantwortlich.

**ADRESSÄNDERUNG/ABBESTELLUNG**

Für Mutationen Ihrer Adressdaten ist die Pfarrei Ihres Wohnortes zuständig (siehe Koordinaten in der jeweiligen Pfarreispalte).

Bei Wohnsitz in der Stadt Zug ist die Kirchenratskanzlei zu kontaktieren: [patrizia.cofano@kath-zug.ch](mailto:patrizia.cofano@kath-zug.ch)

**HERAUSGEBERIN**

Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstrasse 15, 6340 Baar

**DRUCKEREI**

Kalt Medien AG, Grienbachstrasse 11, 6302 Zug

Auflage: 26000

## Katholische Kirche Zug

[www.zgkath.ch](http://www.zgkath.ch)

Adresse aller untenstehenden Stellen: Landhausstrasse 15, 6340 Baar (ausser kroatische Mission und Spezialseelsorge)

**VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ**

**Stefan Doppmann**, Präsident,

[stefan.doppmann@zgkath.ch](mailto:stefan.doppmann@zgkath.ch)

**Melanie Hürlimann**, Geschäftsstellenleiterin,

T 041 767 71 20, [melanie.huerlimann@zgkath.ch](mailto:melanie.huerlimann@zgkath.ch)

**FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN**  
[www.fachstelle-bkm.ch](http://www.fachstelle-bkm.ch)

**Stefanie Meier**, Fachstellenleiterin, T 041 767 71 33,

[stefanie.meier@zgkath.ch](mailto:stefanie.meier@zgkath.ch)

**Martina Schneider**, Mediathek, T 041 767 71 34,

[martina.schneider@zgkath.ch](mailto:martina.schneider@zgkath.ch)

**Marlen Schärer**, Weiterbildung, T 041 767 71 32,

[marlen.schaerer@zgkath.ch](mailto:marlen.schaerer@zgkath.ch)

**FACHSTELLE FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT**

[www.forum-kirchewirtschaft.ch](http://www.forum-kirchewirtschaft.ch)

**Thomas Hausheer**, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,

[thomas.hausheer@zgkath.ch](mailto:thomas.hausheer@zgkath.ch)

**FACHSTELLE KOMMUNIKATION**

**Arnold Landtwing**, Fachstellenleiter,

T 041 767 71 29, [arnold.landtwing@zgkath.ch](mailto:arnold.landtwing@zgkath.ch)

**Melanie Schnider**, Mitarbeiterin Kommunikation,

T 041 767 71 47, [melanie.schnider@zgkath.ch](mailto:melanie.schnider@zgkath.ch)

**Ramona Nock**, Redaktorin Pfarreiblatt, T 041 767 71 38,

[pfarreiblatt@zgkath.ch](mailto:pfarreiblatt@zgkath.ch)

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA**

[www.missione-italiana-zug.ch](http://www.missione-italiana-zug.ch)

**Don Mimmo Basile**, Missionar, T 041 767 71 41,

[missione@zgkath.ch](mailto:missione@zgkath.ch)

**Silvana Pisaturo**, pastorale Mitarbeiterin, T 041 767 71 40

**KROATENMISSION**

Oberneuhofstrasse 3, 6340 Baar, [hkm@zgkath.ch](mailto:hkm@zgkath.ch)

**Pater Vine Ledusic**, Missionar, T 041 767 71 45

**Sr. Andela Pervan**, Missionsschwester, T 041 767 71 43

**SPEZIALSELSORGE**

**Communauté catholique francophone Zoug**, P. Ben Kintchimon, [ben.kintchimon@steyler.eu](mailto:ben.kintchimon@steyler.eu); Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, [comcathfranc@datazug.ch](mailto:comcathfranc@datazug.ch)

**Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug** Stefan Gasser, T 041 371 02 47, [gasserkehl@bluewin.ch](mailto:gasserkehl@bluewin.ch)

**Spitalseelsorge Kantonsspital Zug**,

T 041 399 42 60, [spitalseelsorge@zgks.ch](mailto:spitalseelsorge@zgks.ch)

**Seelsorge Klinik Zugersee**, Johannes Ueters,

T 041 726 37 44, [johannes.utters@triaplus.ch](mailto:johannes.utters@triaplus.ch)

**seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit**

**Behinderung**, Karin Schmitz, T 041 711 35 21,

[karin.schmitz@zgkath.ch](mailto:karin.schmitz@zgkath.ch)

**Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug**,

T 076 296 76 96, [seelsorge@palliativ-zug.ch](mailto:seelsorge@palliativ-zug.ch)

## FÜR SIE DA

**Sozial- und Beratungsdienste  
der katholischen Kirche im Kanton Zug**

**Leuchtturm, Diakonie & Soziales, Zug**  
Baarerstrasse 94, 6300 Zug, T 041 727 60 70  
[leuchtturm@kath-zug.ch](mailto:leuchtturm@kath-zug.ch), [www.kath-zug.ch](http://www.kath-zug.ch)

**Sozial- und Beratungsdienst St. Martin**

Asylstrasse 2, 6340 Baar, T 041 769 71 42

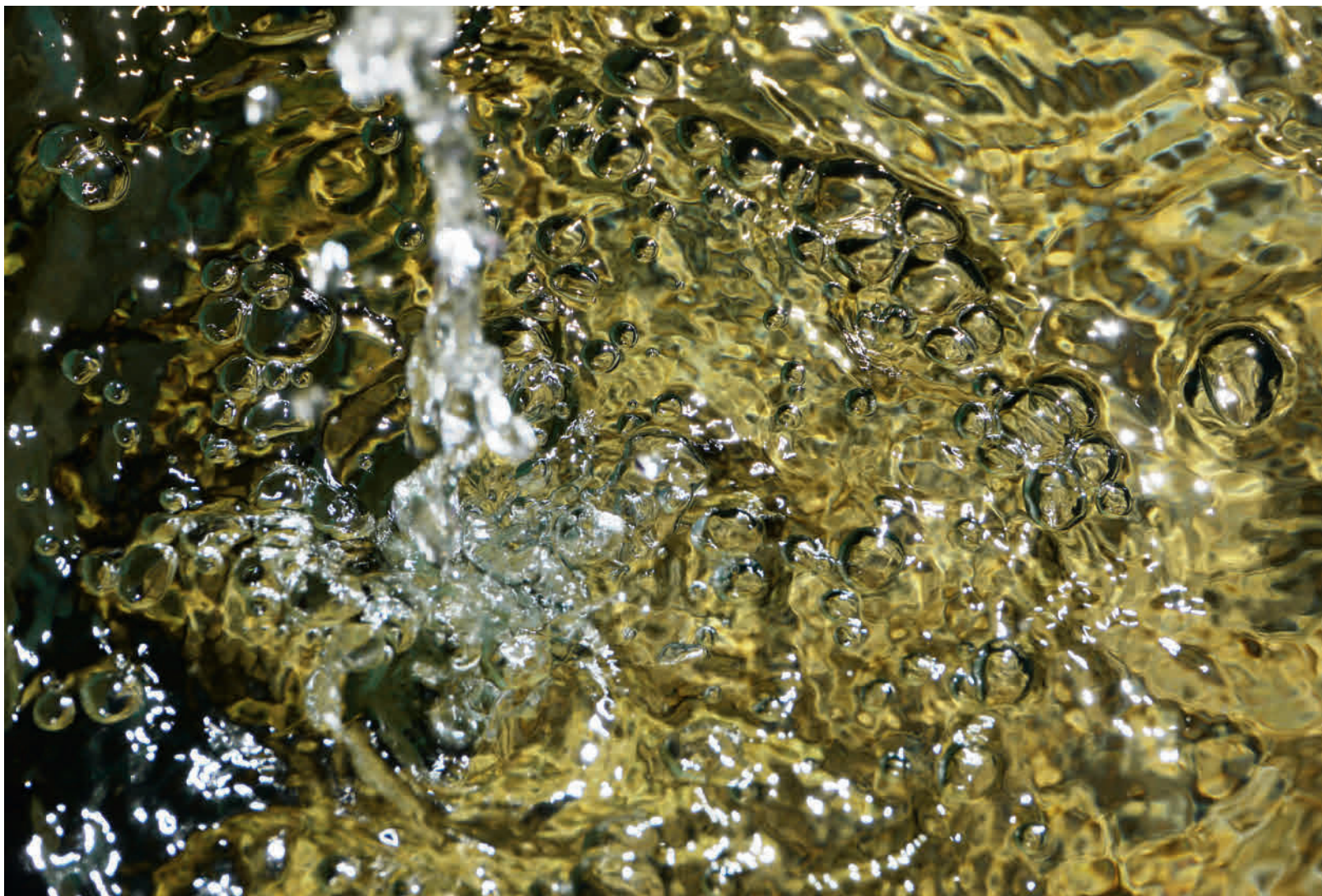
[sozialdienst@pfarrei-baar.ch](mailto:sozialdienst@pfarrei-baar.ch), [www.pfarrei-baar.ch](http://www.pfarrei-baar.ch)

**Pfarreisozialdienst Cham-Hünenberg**

Kirchbühl 10, 6330 Cham, T 041 785 56 25

[gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch](mailto:gerd.zimmermann@pfarrei-cham.ch)

[www.pfarrei-cham.ch](http://www.pfarrei-cham.ch)



## Lebendiges Wasser

Jesus antwortete:  
Wer von diesem Wasser trinkt,  
wird wieder Durst bekommen;  
wer aber von dem Wasser trinkt,  
das ich ihm geben werde,  
wird niemals mehr Durst haben;  
vielmehr wird das Wasser,  
das ich ihm gebe,  
in ihm zu einer Quelle werden,  
deren Wasser ins ewige Leben fließt.

Johannes, 4, 13–14

*Foto: Fließendes Brunnenwasser am Marienbrunnen  
in Einsiedeln. Arnold Landtwing*

